

Momo Carillon Buch

Kompositionen für Carillon von Mathieu Daniël Polak
*inspiriert von Michael Endes Kinderbuch Momo. Komponiert für das
Museum für Zeit Rockenhausen*



September 2023



*Titelbild: Das Momo-Denkmal,
Bronze-Skulptur Momo
Michael Ende Platz, Hannover*

*Kompositionen für Carillon von Mathieu Daniël Polak
inspiriert von Michael Endes Kinderbuch Momo. Komponiert
für das Museum für Zeit Rockenhausen, 2023*

Momo Carillon Buch

Inhalt

Vorwort & Einleitung

Zusammenfassung von Momos Geschichte

Carillon Solo

Vorspiel

Carillon zu vier Händen

In der antiken Ruine

Momos Ankunft feiern

Regen oder Wind?

Segeln auf dem Boot

Beppo, Der Straßenfeger oder die fröhliche Touristenführer?

Friseur Fusi arbeitet immer schneller und mehr

Bibi Girl

Die Puppe wiederholt immer ein paar Sätze

Ein grauer Herr

Meine Freunde liebe ich

Marschieren durch die Straßen

Der Beamte ging in Rauch auf

Zusammen mit der Schildkröte

Niemals Straße

Nirgendwo Haus

Carillon Solo

Meister Hora

Allsehende Brille

Diese Blumen, das ist die Zeit

Ihr Name sei Kassiopeia

Carillon zu vier Händen

Ohne Pausen weiterarbeiten

Gigi freute sich Momo wieder zu sehen

Er konnte nicht so lange bei Momo sein

Sie wollten alle Zeit haben

Je langamer desto schneller
Vergiftungszeit
Wenn ich schlafe
Blasende Zeitblumen, ein warmer Frühlingssturm

Carillon Solo

Kinder spielten mitten auf der Strasse
Party (mit Schlagzeug)

Zugabe

Zwarte Toetsen Parade
Konzertstück für Erwachsene: The Story of Momo
Beispiele von Aktuelle Kompositionen andere Projekte:
Nadiya (Hope)
Ballata per Campane – Sonata di San Andrea
Plein 40-45
In de Wigwam
Hallo Wien!
Hämmelmärchen
Ladder op, ladder af
Walking Bass
Purim Spiel
Waltz
Ostinato Erwin Schulhoff (arrangement)
Biografie Komponist Mathieu Daniël Polak

Alle Texte (Vorwort/Einleitung/ Zusammenfassung/Biografie)
auf Niederländisch

Vorwort

Das Momo Carillon Book ist eine Suite von etwa fünfundzwanzig kurzen Kompositionen für Carillon solo und für zwei Spieler.

Ich war im Herbst 2022 für ein Kompositionsprojekt in den Niederlanden, damit beschäftigt, Geschichten über weibliche Helden zu finden. Abgesehen von der schönen biblischen Geschichte von Esther konnte ich in diesem Bereich keine Erzählungen finden. Dann fragten mich Dominique Conte von der Verbandsgemeindeverwaltung Nordpfälzer Land und Beat Klein-Liebheit für Museum für Zeit, ob ich eine Suite für Carillon zum Kinderbuch Momo komponieren wolle. Es gibt keinen Zufall!

Jeden Mittwoch zwischen 12.30 und 13.00 Uhr gebe ich, Mathieu Daniël Polak, ein Konzert auf dem Carillon der Erasmus Universität Rotterdam. Auf dem Weg zur Spielkabine gehe ich an einem Klavier vorbei, auf dem die Studenten oft spielen. Ich frage sie, ob sie das Konzert besuchen möchten. Meistens mögen sie das. An einer Stelle frage ich die Besucher, ob sie auch ein Stück spielen wollen. Obwohl sie sehr gut Klavier spielen, scheint es plötzlich eine unmögliche Aufgabe zu sein, auf einem Carillon zu spielen. Aber dann zeige ich Stücke, in denen der Carillonneur die komplizierte Partei spielt und der Besucher die einfache. Es geht immer gut. Die Studenten möchten das Stück in der Regel noch einmal spielen, damit Videos und Fotos gemacht werden können.

Samstags finden zwischen 16.00 und 17.00 Uhr Konzerte auf dem Carillon des Unsere Liebe Frau Turm in Amersfoort statt. Die Leute, die zu dieser Zeit einen Rundgang durch den Turm machen, können einen Blick auf das Carillon werfen. Ich erzähle dann etwas über das Instrument und spiele ein paar Stücke. Genau wie in Rotterdam lade ich irgendwann jemanden ein, ein Stück zu spielen. Darauf wird in der Regel mit Begeisterung reagiert.

Die Quatre-Mains-Stücke, die ich komponiere, sind wirklich für vier Hände. Die Tasten des Carillons werden mit den Fäusten gespielt. Normalerweise lasse ich das Pedal nicht teilnehmen. Die Stücke haben einen pädagogischen Charakter. Wenn ein Besucher ein Tremolo (eine Art Triller) spielt, erkennt er Stücke, in denen der Carillonneur ein Tremolo spielt.

In Woerden habe ich viele Carillon-Workshops für Kinder gegeben. Da das Carillon in der gesamten Innenstadt zu hören ist, komponiere ich Stücke, die

einerseits für das Publikum auf der Straße schön klingen, bei denen die Kinder aber problemlos mitspielen können.

Die Idee, dass sich ein Motiv wiederholt, ist nicht neu. Sofort denke ich an die Berceuse von Chopin. Die linke Hand spielt in dieser Komposition immer das gleiche Motiv. Auch im Kanon in D von Pachelbel ist das sich wiederholende Motiv sehr auffällig. Diese Motive bedürfen jedoch aufgrund ihrer motorischen Komplexität einer gründlichen Vorbereitung. Die Stücke, die ich für Workshops und Führungen mache, sind sehr einfach, klingen aber dennoch sehr schön für Spaziergänger in der Stadt.

In Rockenhausen habe ich 2021 und 2022 Solokonzerte auf dem Carillon gegeben. Das erste Programm hieß "The Big Apple". Im Programm wurde die Stadt New York spielerisch zum Ausdruck gebracht. Der liebevolle Charakter des Carillons des Museums für Zeit in Rockenhausen hat mich sofort angesprochen. Mir hat sehr gut gefallen, dass es einen Hörgarten gibt, in dem das Publikum das Carillon hören und sehen kann. Ich fand auch die Kombination aus Musik und dem Erzählen sehr angenehm und erinnerte mich an die Aktivitäten, die ich in Rotterdam, Amersfoort und Woerden unternommen habe. Das zweite Konzert im Jahr 2022 hieß "Das Ei des Kolumbus". Dieses Programm enthielt Lieder aus allen Teilen Amerikas (Nord-, Mittel- und Südamerika).

Es ist ein Privileg, dass ich für das Carillon des Museums für Zeit eine Komposition schreiben darf, die von Michael Endes Kinderbuch Momo inspiriert ist. Sofort dachte ich an ein Glockenspielkonzert für und von Kindern. Die Komposition ist eine Suite geworden, eine Abfolge von kurzen Kompositionen. Die Stücke zielen darauf ab, die Charaktere, Situationen und Ereignisse darzustellen. Zum Beispiel kann man in dem Musikstück "Beppo der Straßenfeger" aus dem Takt und Rhythmus hören, dass er fegt. Wenn Friseur Fusi schneller und mehr zu arbeiten beginnt, ist das in der Komposition deutlich zu hören.

Mit dem Momo Carillon Buch hoffe ich, dass Kinder den Glocken beim Besuch des Carillons auf eine andere Art und Weise erfahren. Und wer weiß, vielleicht gibt es ja auch einen Teilnehmer, der sich so für Momo begeistert hat, dass er/sie später auf dem Carillon als Professional spielen wird!

Mathieu Daniël Polak

Carillonneur Erasmus Universität Rotterdam, Plein 40-45 Amsterdam (NL)

September 2023

Einleitung

Momo – Carillon Konzert für und von Kindern und dem Carillonneur.

Mit großer Freude habe ich, Mathieu Daniël Polak, im Frühjahr 2023 Michael Endes Kinderbuch Momo gelesen. Die Charaktere, Situationen und Ereignisse im Buch haben mich dazu inspiriert, etwa fünfundzwanzig Stücke für Carillon (das Glockenspiel) zu komponieren. Es gibt drei Emotionen, die in den musikalischen Werken dieses Notenbuchs vorherrschen: Freude, Unruhe und Geheimnis. Anschauliche Beispiele dafür sind die Stücke "Momos Ankunft feiern", (Freude) "Friseur Fusi arbeitet immer schneller" (Unruhe) und "Ein grauer Herr". (Geheimnis).

Das Buch besteht hauptsächlich aus Quatre-Mains-Stücken. Das ist schon etwas Besonderes. Aber ein Carillon Buch, aus dem der Carillonneur zusammen mit Kindern ein Konzert geben wird, ist absolut einzigartig. Aber wie können Kinder, die noch nie ein Carillon gespielt haben, plötzlich in einem Konzert spielen? Die Stücke in diesem Notenbuch bestehen aus einem komplizierten Teil, der vom Carillonneur gespielt wird, und einem einfachen Begleitteil für Kinder. Der Kinderpart besteht immer aus einem sich wiederholenden Motiv, für das ist Noten lesen können nicht notwendig!

In vier Stücken spielt der Carillonneur nicht. Farbige Haarbänder sind um die Tasten der Tastatur gewickelt. Diese Farben entsprechen den Farben der Noten im Notenbuch. Für Kinder, die nicht schüchtern sind, ist dies ein idealer Weg, um Aufmerksamkeit zu erregen. Diese vier Stücke wurden nicht von mir komponiert, sondern für Carillon arrangiert. "Meister Hora" ist die Melodie des Kinderliedes "Bruder Jakob". Diese Melodie wurde wegen ihrer Assoziation mit Glocken ausgewählt. Ich dachte, es wäre eine gute Idee, nicht nur moderne Musik zu verwenden, sondern auch Melodien, die Kinder und das Publikum kennen. "Diese Blumen, das ist die Zeit" ist die bekannte Melodie von The Big Ben.

In einem Musikbuch, das für Kinder gedacht ist, darf Humor nicht fehlen. Das Stück "Der Beamte ging in Rauch auf" basiert auf einer bekannten Melodie von Mozart, aber die neue ansteigende Tonleiter gibt der Musik eine seltsame, leichtere Wendung. In dem Stück "Sie wollen alle Zeit haben" habe ich "alle" betont. Deshalb erscheint in dem Stück ein Akkord, der aus vielen Tönen besteht. Dieser Cluster (ein großer Akkord) wird den Zuhörer sicher

erschrecken. Dieses Stück basiert auf der Überraschungssymphonie von Joseph Haydn.

So viele Kinder wie möglich spielen in der letzten Komposition. Neben vorhandenen Schlaginstrumenten können auch behelfsmäßige Instrumente wie Töpfe und Pfannen verwendet werden. Der Rhythmus kann sehr einfach sein, solange er festlich klingt.

Wie kann das Buch verwendet werden? Am besten gebe ich vor dem Konzert einen Workshop. In diesem Workshop spielt der Carillonneur alle Lieder einmal mit den Kindern. Obwohl fast alle Stücke für die Kinder aus nicht mehr als zwei oder drei Tönen bestehen, ist mir klar, dass es für viele Kinder unmöglich sein wird, genau die Töne wiederzugeben, wie sie im Workshop während des Konzerts geübt werden. Deshalb wird der Carillonneur während des Konzerts für jedes Stück einige Sekunden die Begleitung spielen und um die Stöcke herum befinden sich Haarbänder, damit die Kinder wissen, welche Tasten sie spielen müssen. Das Üben der Töne auf einem Xylophon ist schön, wenn möglich. MP3s aller Stücke sind verfügbar, damit Sie zu Hause üben können. Für diese MP3s wird der Klavierklang des Notensatzprogramms verwendet. Der Klang des Notensatzprogramms ist nicht so schön wie der Klang des echten Glockenspiels, aber es gibt eine gute Vorstellung davon, wie die Musik klingen wird.

Es versteht sich von selbst, dass es auch Kinder geben wird, die nicht mitspielen wollen. Das ist auch in Ordnung. Was ich gerne hätte, sind Zeichnungen, die vom Momo-Buch inspiriert sind, die von Kindern aus Rockenhausen gemacht wurden und die ich in das Notenbuch aufnehmen könnte. Das macht das Notenbuch noch einzigartiger. Hoffentlich sind alle genauso begeistert von dem Projekt wie ich.

Wer sind die Besucher des Konzerts und was werden sie erleben? Das Konzert dauert zwischen dreißig und fünfundvierzig Minuten. Der Gastgeber kündigt die Stücke an und nennt den Vornamen des Kindes, das spielen wird. Als Zwischenspiel wäre es schön, wenn der Gastgeber etwas über die Zeichnungen erzählen würde. Im Idealfall werden die Hauptlinien der Momo-Geschichte vor dem Konzert erzählt. Der Gastgeber ist ein deutscher Muttersprachler und vorzugsweise jemand mit einer sehr klaren Stimme. Während des Schlussapplaus stehen alle Kinder und der Glockenspieler auf der Bühne. Die Besucher sind auf jeden Fall Eltern / Großeltern von Kindern, aber die Musik ist so schön, dass jeder Glockenliebhaber das Konzert genießen wird.

Zusammenfassung Momo

Etwas außerhalb, am Rande einer Großstadt, liegt versteckt in einem kleinen Pinienwald, **die Ruine eines Amphitheaters**. Eines Tages kursierte die Geschichte, dass jemand kürzlich in der Ruine lebte. Es soll ein Kind gewesen sein, vermutlich ein Mädchen.

Unter der grasbewachsenen Bühne des Theaterraums befanden sich einige halb eingestürzte Räume, in die man durch ein Loch in der Außenwand eintreten konnte. Hier hatte sich Momo gemütlich geschmückt. Kinder brachten Essen, einer brachte ein Stück Käse und der andere ein kleines Weißbrot. Auf diese Weise konnten sie und Momo eine Party zu Ehren von **Momos Ankunft feiern**. So begann die Freundschaft zwischen Momo und den Leuten aus der Nachbarschaft.

Was Momo besser konnte als jeder andere, war: zuhören. Nur sehr wenige Menschen können wirklich zuhören. Einmal brachte ihr ein kleiner Junge seinen Kanarienvogel, der nicht singen wollte. Sie musste ihm eine ganze Woche lang zuhören, bis er endlich wieder anfangen zu zittern und zu jubeln.

Momo hörte auf alle, die Hunde und Katzen, die Grillen und Frösche, ja sogar auf **den Regen und den Wind** in den Bäumen. Und alles sprach auf seine Weise zu ihr. Seit Momo angekommen ist, konnten sie spielen wie nie zuvor. Sie langweilten sich einfach keinen Moment. Ein Junge sagte: "Wir spielen, dass die ganze Ruine **ein großes Schiff** ist und wir auf unbekanntem Meer segeln, und Abenteuer erleben. Hoch tobten die Wellen am Bug entlang. Eine erste große Flutwelle hob das Schiff auf, zog es hoch, warf es auf die Seite und schleuderte es in ein bis zu 50 Meter tiefes Wellental.

Mit ruhiger Stimme gab der Kapitän seine Anweisungen. Donnernd schlossen sich die Gewässer über ihm. Der Sturm ebnete plötzlich ab, der Regen hörte auf, der Himmel wurde klar und blau und die Wellen des Meeres beruhigten sich. Ihre beiden besten Freunde kamen beide jeden Tag zu ihr und teilten alles, was sie hatten, mit ihr. Der alte heiße **Beppo der Straßenfeger**. In Wirklichkeit hatte er einen anderen Nachnamen, aber weil er von Beruf Straßenfeger war und alle ihn so nannten, nannte er sich so. Der andere Freund, den Momo hatte, war jung und in jeder Hinsicht genau das Gegenteil von Beppo, dem Straßenfeger. Er war ein fröhlicher Junge mit verträumten Augen. Er war immer voller Witze und Smalltalk und konnte so unbekümmert lachen, dass man einfach mitlachen musste, ob man wollte oder nicht. Sein Name war Girolamo, aber er wurde kurz Gigi genannt. Obwohl er keinen richtigen Beruf hatte, arbeitete er manchmal als Führer. Leider Touristen, die das Amphitheater besuchen wollten, sehr selten. Deshalb musste Gigi oft andere Jobs annehmen.

Herr Fusi lebte in der Stadt. Er war Friseur. Er war weder arm noch reich. Sein Geschäft, das mitten in der Stadt lag, war klein und er beschäftigte einen Lehrling. Eines Tages betrat ein grauer Herr den Laden. Herr Fusi schloss die Ladentür, da er das Gefühl hatte, dass es in dem kleinen Raum plötzlich ungewöhnlich kalt wurde. Ich komme von der Zeitsparkasse. "Wir wissen, dass Sie bei uns ein Sparkonto eröffnen wollen", sagte der graue Herr. "Sehen Sie, Herr Fusi", sagte der Offizier, "Sie verschwenden Ihr Leben mit Smalltalk. Was Sie brauchen, ist Zeit. Zeit, die Sie sparen können, das wäre die Lösung für Ihr Problem. Es ist nie zu spät, mit dem Sparen zu beginnen. Wenn Sie möchten, können Sie noch heute beginnen. Sie werden sehen, es lohnt sich. Sie wissen, wie Sie Zeit sparen können, oder? Zum Beispiel müssen Sie **nur schneller arbeiten** und alles Überflüssige weglassen. Herr Fusi stimmte zu. Er schrieb einen kurzen Geschäftsbrief an seine Freundin, dass er aus Zeitmangel leider nicht mehr kommen konnte. Er brachte seine Mutter in ein billiges Altersheim und besuchte sie einmal im Monat. Er wurde immer nervöser und unruhiger, weil eine Sache eigenartig war: Von all der Zeit, die er gespart hatte, ging nie etwas für ihn über, er arbeitete nicht weniger Stunden.

Die Zeitsparer waren viel besser gekleidet als die Menschen, die in der Nähe des alten Amphitheaters lebten. Sie verdienten mehr Geld und konnten mehr ausgeben. Aber sie hatten niedergeschlagene müde oder verbitterte Gesichter und unfreundliche Augen. Sie haben viele Kunden. Über einer Reihe von Werkstätten in großen Fabriken und Büros hingen bald Schilder, auf denen stand: Zeit ist für ihn kein kostspieliger Verlust! Oder: Zeit ist Geld, also sparen! Ein Junge erzählte Momo: Ich habe schon elf Märchenplatten. Das kann ich mir so oft anhören, wie ich will. Früher hat mir mein Vater selbst immer etwas erzählt, wenn er abends von der Arbeit kam. Das war schön, aber jetzt ist er fast nie mehr da. Oder er ist müde und macht keinen Sinn.

In der Vergangenheit kamen die Männer immer gerne nach Momo, weil, sie hörte ihnen zu. Aber jetzt haben sie nicht mehr so ein Bedürfnis danach. Kurze Zeit später, an einem sehr heißen Nachmittag, fand Momo eine Puppe auf den Steinstufen der Ruine. Die Puppe sah aus wie eine junge Dame. Sie trug ein rotes Kleid und Sandalen. Verzaubert starrte Momo sie an. Als sie sie nach einer Weile mit ihrer Hand berührte, bewegte die Puppe ihren Mund und sagte: "Guten Tag, **ich bin Bibigirl**, die perfekte Puppe. Ich gehöre dir. Deshalb sind sie alle eifersüchtig auf dich. Ich will mehr Sachen." Momo brachte ihr alle möglichen Dinge. "Hier, das ist alles, was ich habe, sag, was du willst", sagte Momo. "Guten Tag, ich bin Bibigirl, die perfekte Puppe." Momo antwortete der Puppe, dass sie das schon wisse. Egal, was Momo sagte, **die Puppe wiederholte immer wieder ein paar Sätze**. Momo war verzweifelt.

Ein grauer Herr kam zu Momo und sagte, es sei eine sehr schöne Puppe. "Es scheint mir, dass du nicht weißt, wie man mit einer so unglaublichen Puppe spielt. Soll ich es dir zeigen?", sagte er. "Zuallererst braucht sie eine Menge Kleidung, aber wenn du dich langweilst, dann gibt es viele andere Dinge, die du deiner Puppe geben kannst. Es ist ganz einfach, man muss nur mehr und mehr haben. Dann wird es Ihnen nie langweilig. Mit so einer schönen Puppe braucht man keine Freunde mehr. Du wirst genug Abenteuer haben." sagte der Herr. Momo antwortete: "Ich glaube, du kannst sie nicht lieben; **meine Freunde liebe ich.**" Das Gesicht des Herrn verschwand, als hätte er Zahnschmerzen. "Lieben ist überhaupt nicht wichtig", sagte er. "Liebt dich niemand?", fragte Momo. Der Herr, der eigentlich ein Agent der Zeitsparkasse war, wurde noch grauer als sonst. Er begann zu reden, als hätte er die Kontrolle über das, was er sagte, verloren. "Wir können nicht erkannt werden, wir leben von der Zeit, in der wir andere Menschen sparen lassen", sagte er. Nach einer Weile schien es, als ob er von einer Art Betäubung zu sich zurückkehrte. "Vergiss es! Ich habe nur Unsinn geredet", schrie er. Dann sprang der graue Herr auf und rannte zu seinem Auto. Die Puppe und all ihre Habseligkeiten flogen auf wundersame Weise zurück in den Gepäckraum des Autos.

Später am Nachmittag kamen Gigi und Beppo an. Momo berichtete, was sie erlebt hatte. Der Offizier hatte seine wahren Absichten verraten. "Wie können wir die grauen Herren überwinden?" Gigi hatte die Antwort: "Wir müssen dafür sorgen, dass die grauen Herren erkannt werden. Der graue Herr sagte etwas über ein Zeitspar-Gewächshaus. Das muss ein Gebäude in der Stadt sein. Wir werden dorthin gehen und sie überwältigen." Beppo hielt das nicht für einen guten Plan, denn wenn es wirklich eine Bande von Kriminellen war, wenn sie Zeitdiebe statt Zeitsparer waren, dann waren die grauen Herren sicherlich sehr gefährlich.

Eine Weile später wurden alle Kinder aus der Nachbarschaft herbeigerufen. Momo erzählte ihnen, was passiert war und sie beschlossen, eine Kinderdemonstration zu organisieren. **Kurz darauf marschierten sie durch die Straßen** und luden die Erwachsenen zu einem wichtigen Treffen ein, das die Welt verändern sollte. Die Zeiterparnisse mussten unbedingt entlarvt werden. Aber die Erwachsenen kamen nicht zu dem Treffen. Es war, als ob es ihnen egal wäre. Der Plan war gescheitert. Nach ein paar Stunden des Wartens gingen auch Beppo und Gigi. Sie hatten zusätzliche Jobs angenommen und konnten nicht so lange bei Momo bleiben. Beppo arbeitete auf der Mülldeponie und blieb sogar dort, um morgens pünktlich zur Arbeit zu kommen. Mitten in der Nacht wachte er mit einer riesigen Erkältung auf. Er sah graue Herren in feinen Kostümen in der Nähe, runde Hüte auf und mit grauen Zigarren zwischen den Lippen. Es stellte sich heraus, dass eine Art Gericht stattfand. Der Beamte, der

versehentlich Momos wahre Absichten enthüllte, wurde zur Rechenschaft gezogen. Der Beamte wurde für schuldig befunden. Seine Zigarre wurde ihm genommen **und er selbst ging in Rauch auf**. Es war klar, dass Momo nun Gefahr laufen würde, vom Zeitsparfonds verhaftet zu werden.

In der Zwischenzeit war im Amphitheater eine Schildkröte zu Momo gekommen und bat sie, mit ihr zu kommen. Es war eine besondere Schildkröte, die nicht sprechen konnte, aber Momos Fragen beantworten konnte, indem sie Nachrichten auf ihrem Schild erscheinen ließ. In Windeseile waren die grauen Herren im Amphitheater, aber Momo war mit der Schildkröte gegangen. Momo, angeführt von der Schildkröte, ging langsam durch die Großstadt, die nun nie wieder schlief. Unruhig jagten und eilten die Menschen, Leuchtschilder blitzten an den Hausfassaden auf. Beppo konnte Momo im Amphitheater nicht mehr finden. Er befürchtete das Schlimmste. Beppo eilte zu Gigi und sagte, er dachte, Momo sei von den Agenten des Zeit Sparkasse entführt worden. Sie konnten nicht viel tun. Schon sehr weit weg, irgendwo im Labyrinth der menschenleeren, schneeweißen Straßen und Plätze, ging Momo hinter der Schildkröte her. Schließlich kamen sie am **'Niemals Straße'** an. Es schien ein starker Wind zu sein, der Momo fast daran hinderte, sich vorwärtszubewegen. Die Schildkröte wies sie an, rückwärtszugehen. Sie drehte sich um und ging rückwärts. Plötzlich schaffte sie es, ohne Schwierigkeiten voranzukommen. "Wir sind hier", stand in der Rückenrüstung der Schildkröte, als sie im **"Niemandwo Haus"** ankamen.

Dort stand sie im größten Raum, den sie je gesehen hatte. Es gab verzierte Taschenuhren, gewöhnliche Blechwecker, Sanduhren kunstvolle Uhren und alle Arten von Kuckucksuhren. Ein eleganter alter Mann mit silberweißem Haar fragte die Schildkröte, ob sie Momo mitgebracht habe. **Sein Name war Meister Hora.** "Warum hast du mich die Schildkröte holen lassen?", fragte Momo Meister Hora. "Um dich vor den grauen Herren zu schützen, suchen sie dich überall und du bist nur hier bei mir vor ihnen sicher", antwortete er. Meister Hora hatte **eine allsehende Brille**, die es ihm ermöglichte, zu sehen, was überall auf der Welt geschah. Er zeigte ihr einen Teich, in dem wunderschöne Blumen blühen, aber auch welken. **"Diese Blumen, das ist die Zeit,"** sagte Meister Hora. Momo schlief ein und als sie wieder aufwachte, war sie wieder im Amphitheater. Die Schildkröte war auch da und sagte, **ihr Name sei Kassiopeia.** Es stellte sich heraus, dass sie seit einem Jahr weg war. Im Niemandwo Haus vergeht die Zeit schnell.

Sie fand heraus, dass Gigi ein berühmter Geschichtenerzähler geworden war. Beppo ging zur Polizei, um zu melden, dass Momo verschwunden war. Seine Geschichte wurde nicht geglaubt und er wurde in ein Irrenhaus gebracht. Dort wurde er von den grauen Herren besucht. Sie schlugen ihm vor, dass Momo im

Austausch für hunderttausend Stunden gesparter Zeit zurückkommen würde. Nach diesem Moment **musste Beppo fast ohne Pausen weiterarbeiten**, um zu diesen Stunden zu gelangen. Momo beschloss, in Nino's Restaurant zu gehen. Das gemütliche Restaurant hatte sich in ein großes und modernes Fast-Food-Restaurant verwandelt. Nino erkannte Momo sofort und freute sich, sie wiederzusehen. Die anderen Kunden wurden wütend, dass Nino mit ihr plauderte, weil sie nicht gerne auf ihr Essen warteten. Nino sagte ihr, wo sie Gigi finden könnte. **Sie traf Gigi und sie freuten sich, sich wiederzusehen.** Gigi war in den Händen der grauen Herren so erfolgreich geworden. Er hatte kaum Freizeit und war nicht für seinen eigenen Zeitplan verantwortlich. **Er konnte nicht so lange bei Momo sein.** Momo hatte die Schildkröte verloren. Sie suchte nach ihr, konnte Kassiopeia aber nirgends finden. Eines Tages besuchte einer der grauen Herren Momo und lud sie um Mitternacht zu einem Gespräch ein. Momo bekam Angst und begann, durch die Stadt zu laufen. Schließlich setzte sie sich in einen Lieferwagen und schlief ein. Als sie aufwachte, befand sie sich in einem ganz anderen Teil der Stadt. Sie ging über einen Platz und hörte die Turmuhr schlagen. Die Scheinwerfer vieler Autos glänzten. Die grauen Herren hatten sie gefunden. Sie schlugen ihr vor, dass sie ihre Freunde zurückholen würde, wenn sie sie zu Meister Hora bringen würde. Sie wollten keine Stunden und Minuten mehr sparen, **sie wollten alle Zeit haben.** Meister Hora konnte ihnen das geben. Momo erzählte ihnen, dass sie Meister Hora nur mit Hilfe der Schildkröte finden konnte, die ihren Weg zum Nirgendwo-Haus kannte. Aber sie hatte die Schildkröte verloren. Der Alarm wurde ausgelöst, weil die grauen Herren die Schildkröte finden wollten. Nicht viel später war Momo wieder allein und plötzlich war die Schildkröte wieder bei ihr. Sie beschlossen, heimlich zu Meister Hora zu gehen, wussten aber nicht, dass sie von einigen grauen Herren beschattet wurden. Sie konnten sie jedoch nicht einholen. In diesem Bezirk gilt: "**Je langsamer, desto schneller**". Dies ermöglichte es ihnen, sich schnell zu bewegen, während die grauen Herren in Autos sehr langsam vorankamen. Das wussten die grauen Herren nicht. Die grauen Herren konnten sich dem Niemals Straße nähern, lösten sich aber im Nichts auf, wenn sie versuchten, einzudringen. **Die grauen Herren können mit ihren Zigarren die Zeit vergiften.** Meister Hora erklärte, dass die grauen Herren Zeitblumen aus den Herzen der Menschen stehlen. Sie frieren die Blumen wegen ihrer Kälte ein. Sie lagern sie in einem Lagerkeller und entfernen jedes Mal Blütenblätter aus den Zeitblumen. Sie lassen sie trocknen und drehen ihre Zigarren aus diesen Blättern. In diesem Rauch ist die Zeit völlig tot. Dieser Rauch macht krank. Es macht die Menschen lethargisch, man fühlt sich immer weniger zufrieden mit sich selbst in der Welt. Du wirst mit einem leeren, grauen Gesicht eilen.

Meister Hora sagte Momo, dass er niemals schläft, denn dann würde die Zeit stehen bleiben, die Welt würde stillstehen. Um die grauen Herren aufzuhalten, hat er einen Plan: "**Wenn ich schlafe**, bleibt die Zeit stehen. Dann können die grauen Herren keine Zeit mehr stehlen. Verhindern Sie, dass die grauen Herren auf ihren Zeitvorrat zugreifen. Sobald ihre Zigarren draußen sind, gehen sie selbst in Rauch auf. Danach musst du die ganze geplünderte Zeit freigeben", sagte er. "Wenn die Zeit zu den Menschen zurückkehrt, werde ich wieder aufwachen." Momo rannte davon und ließ die Türen des Nirgendwo House offen.

Die grauen Herren kamen herein und sahen, dass alle Glocken standen. Die Zeit stand still! Die grauen Herren wussten, dass sie so schnell wie möglich zu ihrem Zeitvorrat kommen mussten. Auf dem Weg zum Versteck der grauen Männer fand Momo heraus, dass jeder, dem sie begegnete, wie versteinert war. Im Versteck angekommen, hörte Momo die grauen Herren sprechen. Sie wussten, dass die Zeit stehen geblieben war. Ihr Ende war nahe. Momo berührte heimlich die Tür der Speisekammer mit ihrer Zeitblume, wodurch sie ins Schloss fiel. Allzeitdiebe lösten sich in Luft auf. Dann war die Kälte weg. Sie öffnete den Lagerkeller und die ganze Zeit wehten Blumen weg.

Die Blumenwolke senkte sich langsam und die Blumen fielen wie Schneeflocken auf die versteifte Welt. Von diesem Moment an erwachte alles wieder zum Leben. Und in der Großstadt sahen die Menschen, was sie schon lange nicht mehr gesehen hatten: **Kinder spielten mitten auf der Straße.**

Überall plauderten die Leute miteinander. Es war nicht mehr wichtig, so viel Arbeit wie möglich in kürzester Zeit zu erledigen.

Viele Menschen haben nie herausgefunden, wem sie das alles verdanken. Aber Momos Freunde wussten es. **Sie feierten fröhlich.**

Vorspiel

Carillon Solo

Mathieu Daniël Polak

Mit Bewegung, fröhlich (♩ = c. 110)

Carillon

Measures 1-5. The piece begins with a forte (*f*) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth notes and quarter notes, while the left hand provides a steady bass line of quarter notes.

Measures 6-10. The right hand continues its melodic line with eighth notes and quarter notes, and the left hand maintains the steady bass line.

Measures 11-15. The right hand introduces sixteenth-note patterns with accents, while the left hand continues the steady bass line.

Measures 16-21. The right hand features more complex sixteenth-note patterns and rests, while the left hand continues the steady bass line.

Measures 22-26. The right hand concludes with sixteenth-note patterns and rests, and the left hand continues the steady bass line.

In der Antiken Ruine

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Nicht schnell (♩ = c. 92)

Carillon *mp*

Musical notation for measures 1-5. The piece is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The tempo is marked 'Nicht schnell' with a quarter note equal to approximately 92 beats per minute. The dynamic is mezzo-piano (*mp*). The notation is for a carillon, with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The upper staff contains whole notes, while the lower staff contains quarter notes.

Musical notation for measures 6-10. The upper staff features eighth-note patterns and rests, while the lower staff continues with quarter notes. The key signature remains one flat.

Musical notation for measures 11-16. The upper staff uses chords and rests, while the lower staff continues with quarter notes. The key signature remains one flat.

Musical notation for measures 17-23. The upper staff features chords and rests, while the lower staff continues with quarter notes. The key signature remains one flat.

Musical notation for measures 24-28. The upper staff features eighth-note patterns and rests, while the lower staff continues with quarter notes. The key signature remains one flat. The piece concludes with a final chord in the upper staff and a quarter note in the lower staff.

Momos Ankunft feiern

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Lebendig (♩ = c. 120)

Carillon *f*

Musical notation for measures 1-5. The score is for a carillon, indicated by the 'Carillon' label and the 'f' dynamic. It features a 4/4 time signature. The right hand (treble clef) has a melodic line starting with a dotted quarter note, followed by eighth and sixteenth notes. The left hand (bass clef) plays a steady eighth-note accompaniment.

6

Musical notation for measures 6-9. The right hand continues its melodic pattern with some rests and chordal accompaniment. The left hand maintains the eighth-note accompaniment.

10

Musical notation for measures 10-14. The right hand features a more active melodic line with sixteenth-note runs. The left hand continues the eighth-note accompaniment.

15

Musical notation for measures 15-19. The right hand has a melodic line with some chromaticism. The left hand continues the eighth-note accompaniment.

20

Musical notation for measures 20-24. The right hand concludes with a melodic phrase. The left hand continues the eighth-note accompaniment. The piece ends with a double bar line.

Regen oder Wind?

Zu Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Allegro (♩ = c. 132)

Carillon *mf*

5 *sim.*

10

15

19

23 *rit.*

Segeln auf dem Boot

Zu Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Unruhig (♩ = c. 144)

Carillon

Measures 1-4 of the piece. The score is for Carillon, marked *f*. The music is in 3/4 time. The right hand plays a melody of quarter notes with accents, while the left hand plays a steady bass line of quarter notes.

5

Measures 5-8. Measure 5 features a long slur over the right hand. Measure 6 has a sharp sign (#) above the first note. Measure 7 has a trill symbol above the first note. Measure 8 has a trill symbol above the first note.

11

Measures 11-14. Measure 11 has a trill symbol above the first note. Measure 12 has a trill symbol above the first note. Measure 13 has a trill symbol above the first note. Measure 14 has a trill symbol above the first note. The piece ends with a double bar line and the word "Fine".

17

Measures 17-24. Measures 17-20 have trill symbols above the first notes. Measure 21 has a sharp sign (#) above the first note. Measure 22 has a sharp sign (#) above the first note. Measure 23 has a sharp sign (#) above the first note. Measure 24 has a sharp sign (#) above the first note. The piece ends with a double bar line.

25

Measures 25-28. Measures 25-28 have trill symbols above the first notes. The piece ends with a double bar line and the instruction "D.C. al Fine" with a flourish.

Beppo

Der Strassenfeger oder die fröhliche Touristenführer?

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Fegen, pendeln (♩ = c. 110)

Carillon

4

7

10

13

f *p* *f*

p *f*

p *mf*

f

mp *f*

Friseur Fusi arbeitet immer schneller

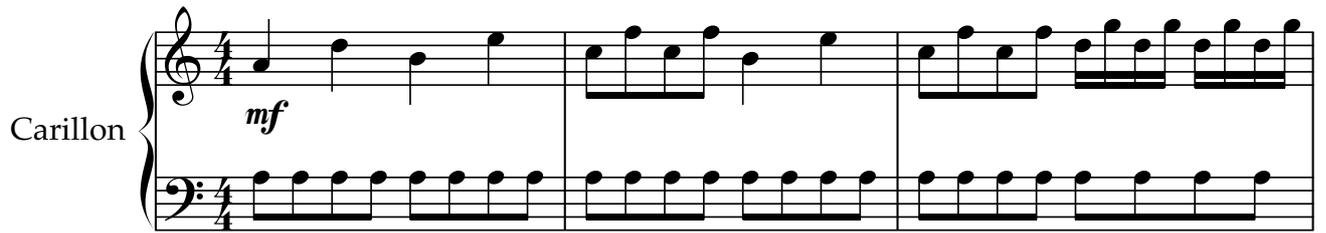
Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Ersten Mal nicht schnell, beim zweiten Mal schnell (♩ = c. 92)

Carillon *mf*



4



7



10



12 *accel.*



Die Puppe

Die Puppe wiederholt immer wieder ein paar Sätze

Momo Projekt Rockenhausen

Rasch (♩ = c. 132)

Mathieu Daniël Polak

Carillon *mf*

Musical notation for measures 1-4. The piece is in 4/4 time. The first measure features a treble clef with a melody of quarter notes: G4, A4, B4, C5. The bass clef has a whole rest. Measures 2 and 4 have a bass clef with a melody of quarter notes: G3, F3, E3, D3. Measure 3 has a treble clef with a melody of quarter notes: C5, B4, A4, G4. Measure 4 has a treble clef with a whole rest.

5

Musical notation for measures 5-8. Measure 5 has a treble clef with a melody of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Measure 6 has a treble clef with a whole rest. Measure 7 has a treble clef with a melody of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Measure 8 has a treble clef with a whole rest. The bass clef in measures 6 and 8 has a melody of quarter notes: G3, F3, E3, D3.

9

Musical notation for measures 9-12. Measure 9 has a treble clef with a melody of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Measure 10 has a treble clef with a whole rest. Measure 11 has a treble clef with a melody of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Measure 12 has a treble clef with a whole rest. The bass clef in measures 10 and 12 has a melody of quarter notes: G3, F3, E3, D3.

13

Musical notation for measures 13-16. Measure 13 has a treble clef with a melody of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Measure 14 has a treble clef with a whole rest. Measure 15 has a treble clef with a melody of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Measure 16 has a treble clef with a whole rest. The bass clef in measures 14 and 16 has a melody of quarter notes: G3, F3, E3, D3.

17

Musical notation for measures 17-20. Measure 17 has a treble clef with a melody of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Measure 18 has a treble clef with a whole rest. Measure 19 has a treble clef with a melody of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Measure 20 has a treble clef with a whole rest. The bass clef in measures 18 and 20 has a melody of quarter notes: G3, F3, E3, D3.

Ein grauer Herr

Momo Projekt Rockenhausen

Carillonspiel zu vier Händen

Mathieu Daniël Polak

Mysteriös (♩ = c. 100)

Carillon

Measures 1-4. Treble clef, 4/4 time, key signature of one sharp (F#). Dynamics include *f* and accents. A triplet of eighth notes is marked with a '3'.

Measures 5-8. Treble clef, 4/4 time, key signature of one sharp (F#). Dynamics include accents. Triplet markings are present in measures 6 and 7.

Measures 9-14. Treble clef, 4/4 time, key signature of one sharp (F#). Dynamics include accents. Measure 10 features a complex chordal texture.

Measures 15-18. Treble clef, 4/4 time, key signature of one sharp (F#). Dynamics include accents. A triplet of eighth notes is marked with a '3' in measure 15.

Measures 19-22. Treble clef, 4/4 time, key signature of one sharp (F#). Dynamics include accents. Triplet markings are present in measures 19 and 20.

Meine Freunde liebe ich

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Freundlich (♩ = c. 128)

Carillon

pp

mf

Detailed description: This system contains measures 1 through 5. The right hand (treble clef) plays a sequence of chords, each marked with a piano dynamic (p.). The left hand (bass clef) plays a melodic line with a mezzo-forte (mf) dynamic. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

Detailed description: This system contains measures 6 through 10. It features a repeat sign in measure 8. The right hand continues with chords (p.), and the left hand plays a melodic line. A fermata is placed over the final note of the left hand in measure 10.

Detailed description: This system contains measures 11 through 15. The right hand plays chords (p.). The left hand has a melodic line with a fermata in measure 12 and several accents (v) in measures 13, 14, and 15.

Detailed description: This system contains measures 16 through 20. It begins with a repeat sign in measure 16. The right hand plays chords (p.). The left hand has a melodic line with a fermata in measure 17 and accents (v) in measures 18, 19, and 20.

Detailed description: This system contains measures 21 through 25. It features a first ending (1.) in measure 24 and a second ending (2.) in measure 25. The right hand plays chords (p.). The left hand has a melodic line with a fermata in measure 21 and accents (v) in measures 22, 23, and 24.

Marschieren durch die Strassen

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Marsch (♩ = c. 132)

Carillon *f*

Measures 1-4

Measures 5-8

Measures 9-12

Measures 13-16

Measures 17-20

Der Beamte ging in Rauch auf

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Arr. Mathieu Daniël Polak

Rasch (♩ = c. 140)

Student

Lehrer *mp*

rit.

6

rit.

12 *a tempo*

Zusammen mit der Schildkröte

Carillonspiel zu vier Händen

Mathieu Daniël Polak

Bischen langsam (♩ = c. 100)

Carillon

mf

p

6

tremolo

mf

11

mf

16

mf

19

mf

Niemals Strasse

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Hobbelig (♩ = c. 80)

Primo (Lehrer)

Secundo (Student)

mf

5

P.

S.

9

P.

S.

8va

13

P.

S.

(8)

loco

17

P.

S.

rit.

Nirgendwo Haus

Momo Projekt Rockenhausen

Carillonspiel zu vier Händen

Mathieu Daniël Polak

Seriös, fließend (♩ = c. 120)

The musical score is written for four hands, with two staves for the 'Student' and two for the 'Lehrer'. The key signature is one flat (B-flat major/D minor) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Seriös, fließend' with a quarter note equal to approximately 120 beats per minute. The score is divided into five systems, each starting with a measure number: 1, 6, 12, 19, and 24. The 'Student' part (top two staves) features a continuous, rapid sixteenth-note pattern in the right hand, while the 'Lehrer' part (bottom two staves) consists of slower, more melodic lines with long phrases and rests. Dynamics include *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte). The piece concludes with a double bar line at the end of the fifth system.

Um die Tasten der Tastatur werden farbige Haarbänder gelegt, die den Farben der Noten entsprechen. Bevor der Schüler die Melodie spielt, macht der Lehrer sie für ihn. Die Melodie ist für Kinder machbar, die keine Noten lesen können

Meister Hora

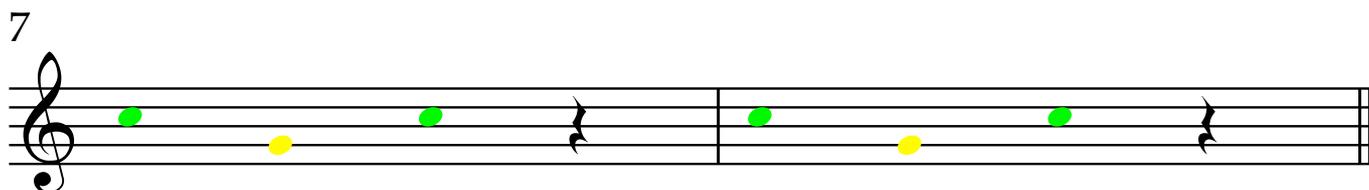
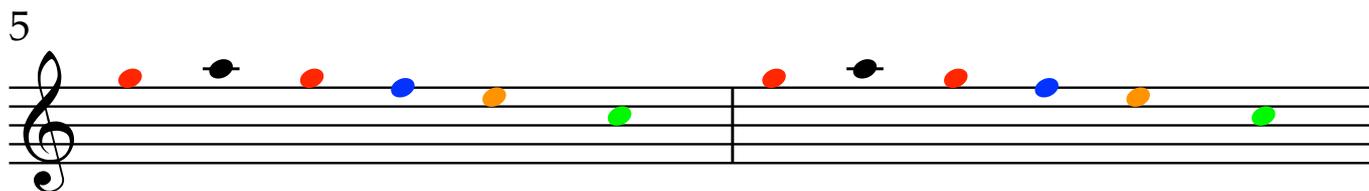
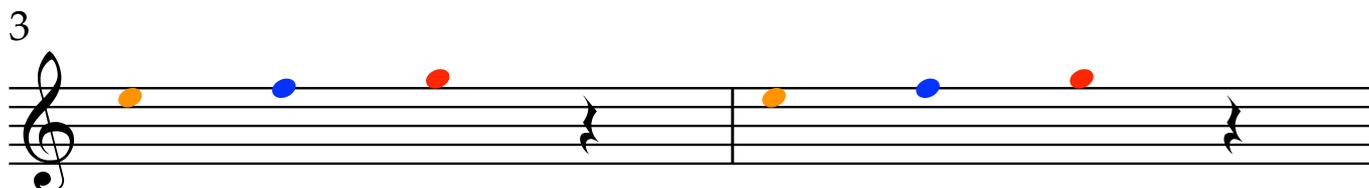
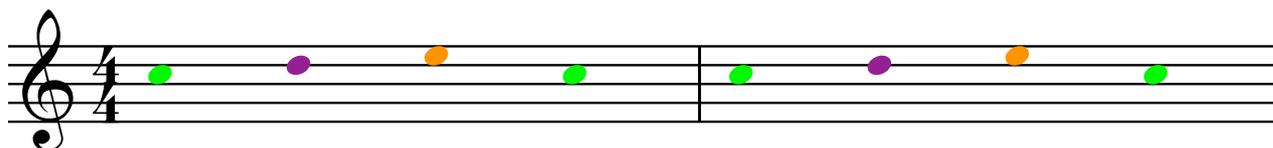
Carillon Solo

Momo Projekt Rockenhausen

Kindermelodie

Arr. Mathieu Daniël Polak

Seriös (♩ = c. 100)



Um die Tasten der Tastatur werden farbige Haarbänder gelegt, die den Farben der Noten entsprechen. Bevor der Schüler die Melodie spielt, macht der Lehrer sie für ihn. Die Melodie ist für Kinder machbar, die keine Noten lesen können.

Allsehende Brille

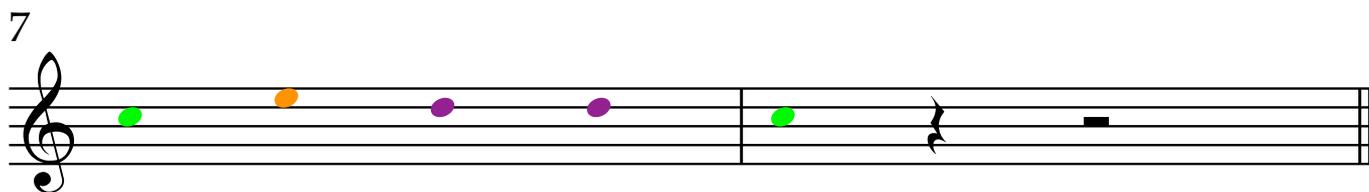
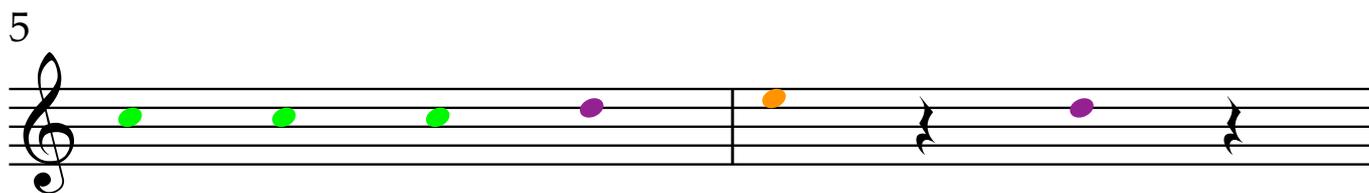
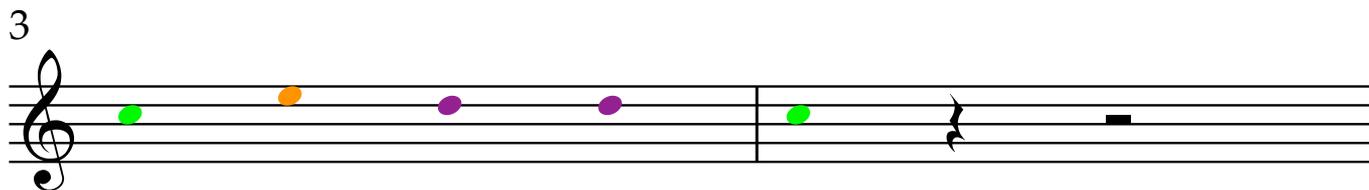
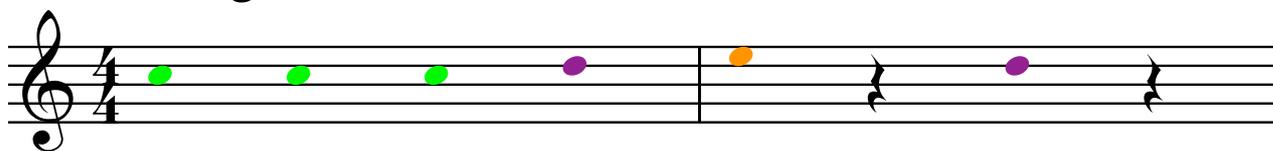
Carillon Solo

Momo Projekt Rockenhausen

Kinderlied

Arr. Mathieu Daniël Polak

Ruhig (♩ = c. 100)



Um die Tasten der Tastatur werden farbige Haarbänder gelegt, die den Farben der Noten entsprechen. Bevor der Schüler die Melodie spielt, macht der Lehrer sie für ihn. Die Melodie ist für Kinder machbar, die keine Noten lesen können.

Diese Blumen, das ist die Zeit

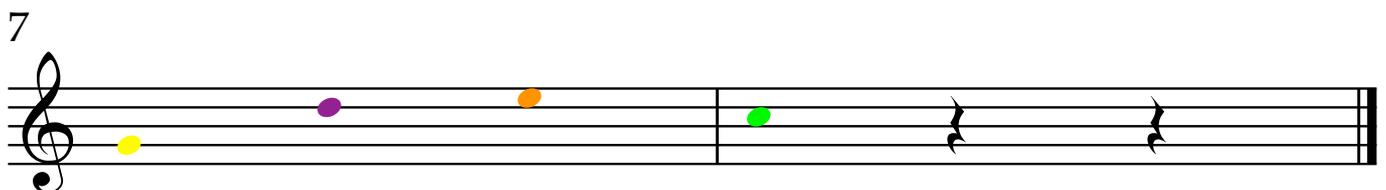
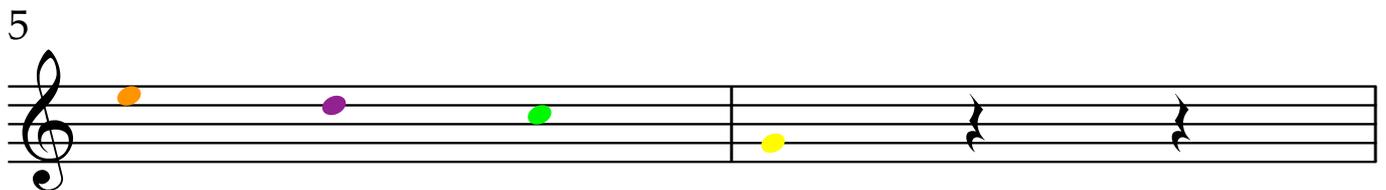
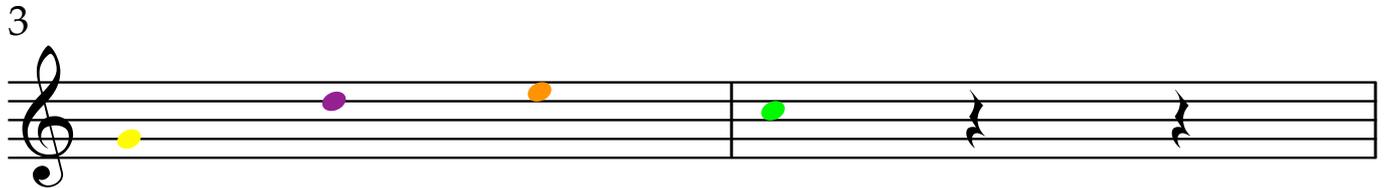
Carillon Solo

Momo Projekt Rockenhausen

Volkslied

Arr. Mathieu Daniël Polak

Ruhig (♩ = c. 100)



Um die Tasten der Tastatur werden farbige Haarbänder gelegt, die den Farben der Noten entsprechen. Bevor der Schüler die Melodie spielt, macht der Lehrer sie für ihn. Die Melodie ist für Kinder machbar, die keine Noten lesen können.

Ihr Name sei Kassiopeia

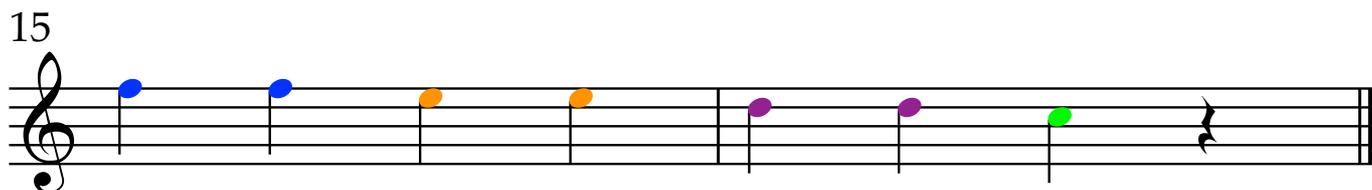
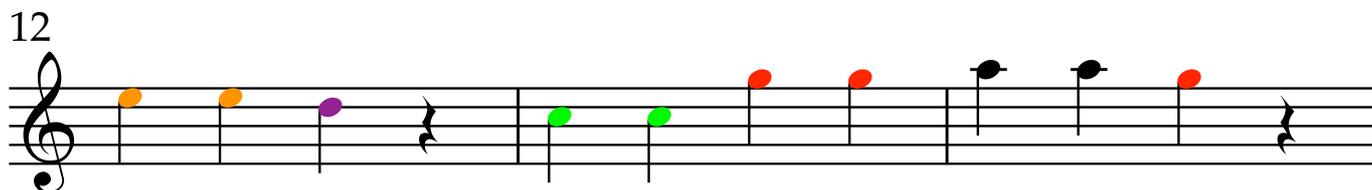
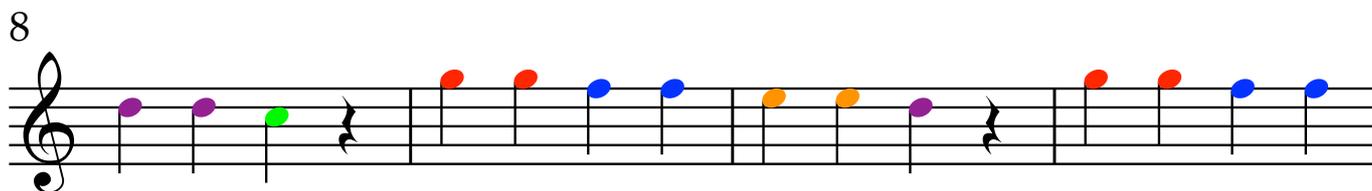
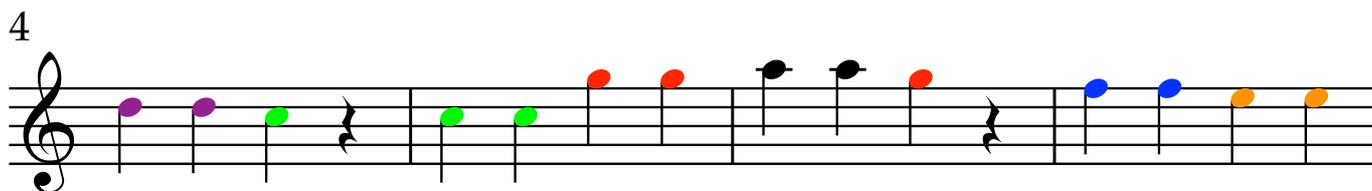
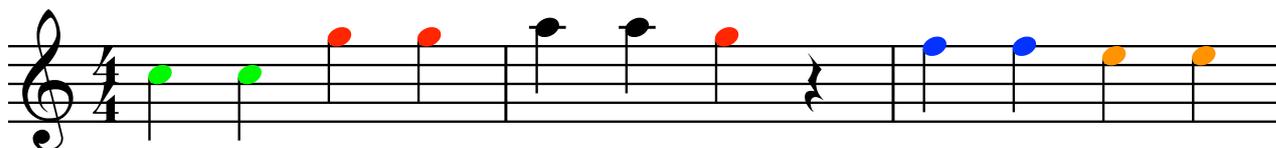
Carillon Solo

Momo Projekt Rockenhausen

Wolfgang Amadeus Mozart

Arr. Mathieu Daniël Polak

Gemütlich (♩ = c. 100)



Ohne Pausen weiterarbeiten

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Unruhig ($\text{♩} = \text{c. } 140$)

Carillon

mp

f

5

9

Fine

14

D.C. al Fine

Gigi freute sich Momo wieder zu sehen

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Lustig (♩ = c. 120)

Carillon

8

15

22

28

Er konnte nicht so lange bei Momo sein

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Tradional aus Israel
arr. Mathieu Daniël Polak

Nicht schnell ($\text{♩} = \text{c. } 120$)

Primo (Student)

Secundo (Lehrer)

p

mf

6

11

15

Sie wollten alle Zeit haben

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Joseph Haydn (1732-1809) - Surprise Symphonie

Arr. Mathieu Daniël Polak

Süss aber plötzlich kräftig (♩ = c. 100)

Student

Lehrer *p*

6

mit den Armen spielen

12

ff

Je langsamer, desto Schneller

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Abwechselnd langsamer und schneller (♩ = c. 140)

Carillon *mf*

5 langsam (♩ = c. 90)

schnell (♩ = c. 140)

10

16

langsam (♩ = c. 90)

schnell (♩ = c. 140)

22

accel.

Vergiftungszeit

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Mysteriös (♩ = c. 100)

Carillon

mp
p

4
crescendo

8
f *mp* *crescendo*

12
f *mp*

15
rit. *tr*

Wenn ich schlafe

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Ruhig ($\text{♩} = \text{c. } 80$) *mf*

Carillon

p

5

9

13

Blasende Zeitblumen, ein warmer Frühlingssturm

Carillon zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Mit Bewegung (♩ = c. 110)

Carillon

Measures 1-6. The score is in 6/8 time and marked *f*. The right hand plays a melodic line with slurs, and the left hand plays a steady accompaniment of eighth notes.

7

Measures 7-12. The right hand continues the melodic line with slurs, and the left hand continues the accompaniment.

13

Measures 13-18. The right hand features a more complex melodic line with slurs, and the left hand continues the accompaniment.

19

Measures 19-22. The right hand continues the melodic line with slurs, and the left hand continues the accompaniment.

23

Measures 23-28. The right hand continues the melodic line with slurs, and the left hand continues the accompaniment.

Kinder spielten mitten auf der Strasse

Carillon Solo

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Ruhig (♩ = c. 80)

C C C C C

5

D D D D D

9

E E E E E

13

C D C D C D

Eine kurze Pause

17

Schritte nach rechts gehen

C D E

Kinder spielten mitten auf der Strasse

21 Schritte nach links

Musical notation for the first system, starting at measure 21. The melody consists of quarter notes: G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3. A bracket above the first three notes (G4, F4, E4) indicates a triplet. The notes are followed by rests in the subsequent measures. The key signature has one flat (Bb).

E D C

25 nach rechts springen

Musical notation for the second system, starting at measure 25. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3. A bracket above the first three notes (G4, A4, B4) indicates a triplet. The notes are followed by rests in the subsequent measures. The key signature has one flat (Bb).

C E

29 nach links springen

Musical notation for the third system, starting at measure 29. The melody consists of quarter notes: G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3, B2, A2, G2, F2, E2, D2, C2. A bracket above the first three notes (G4, F4, E4) indicates a triplet. The notes are followed by rests in the subsequent measures. The key signature has one flat (Bb).

E C

33

Musical notation for the fourth system, starting at measure 33. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3. The notes are followed by rests in the subsequent measures. The key signature has one flat (Bb).

37

Musical notation for the fifth system, starting at measure 37. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3. The notes are followed by rests in the subsequent measures. The key signature has one flat (Bb).

D D E C

41

Musical notation for the sixth system, starting at measure 41. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3. The notes are followed by rests in the subsequent measures. The key signature has one flat (Bb).

Party (Finale)

Carillon Solo mit Schlagzeug (Triangel/Tschinelle/Tamburin usw)

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Mit Spass (♩ = c. 120)

Carillon *f*

Schlagzeug

6

11

16

21



Zwarte Toetsen Parade

De rij boventoetsen kun je vergelijken met de zwarte toetsen van de piano

Workshops Carillon
2022

Mathieu Daniël Polak

Andante ($\text{♩} = \text{c. } 100$)

The musical score is written for two parts: Primo (Leraar) and Secundo (Leerling). It is in 4/4 time with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The tempo is marked 'Andante' with a quarter note equal to approximately 100 beats per minute. The score is divided into five systems, each with a measure number at the beginning.

- System 1 (Measures 1-5):** The Primo part starts with a whole rest in measure 1, then plays a melodic line starting in measure 2. The Secundo part plays a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *mf* and *p*.
- System 2 (Measures 6-10):** Continues the melodic and accompanimental lines. Measure 10 ends with a repeat sign and a fermata over the final note.
- System 3 (Measures 11-15):** Measure 11 features a trill in the Primo part. Measure 15 begins the first ending of a melodic phrase.
- System 4 (Measures 16-19):** Continues the first ending melodic phrase in the Primo part. Measure 19 ends with a repeat sign and a fermata.
- System 5 (Measures 20-23):** Continues the melodic line in the Primo part. Measure 23 ends with a repeat sign and a fermata.

The Story of Momo

Museum für Zeit - Rockenhausen
2023

Mathieu Daniël Polak

(The Prelude is based on the te'amim, Zarka motive)

Carillon

Zar - ka _____

Amabile (♩ = c. 92)

mp

5

mf

9

mp

13

mf rit.

a tempo

17

f *p* *f* *p*

21

mf *p* *mf*

25 *p*

27 *poco a poco crescendo* rit.

29 *a tempo*

33 *f* *mf*

37

41 *poco a poco crescendo* rit.

43 *a tempo* *mp*

The Story of Momo

46 *p*

Musical notation for measures 46-48. Measure 46 starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. It features a melodic line with a half note and a quarter note, followed by a series of eighth notes. Measure 47 has a dynamic marking of *p* and contains a series of eighth notes with a slur. Measure 48 continues with eighth notes and a slur.

49 *p*

Musical notation for measures 49-50. Measure 49 has a dynamic marking of *p* and features a series of eighth notes with a slur. Measure 50 continues with eighth notes and a slur.

51 *mp*

Musical notation for measures 51-54. Measure 51 has a dynamic marking of *mp* and features a series of eighth notes with a slur. Measures 52-54 continue with eighth notes and slurs.

55 *a tempo* *rit.*

Musical notation for measures 55-58. Measure 55 has a dynamic marking of *a tempo*. Measures 56-58 continue with eighth notes and slurs, with a *rit.* marking above measure 58.

59 *mp* *p*

Musical notation for measures 59-64. Measure 59 has a dynamic marking of *mp*. Measures 60-64 continue with eighth notes and slurs, with a *p* marking below measure 60.

65 *p*

Musical notation for measures 65-70. Measure 65 has a dynamic marking of *p*. Measures 66-70 continue with eighth notes and slurs. A bass clef staff is shown below with whole notes.

71 *f* *mf* *rit.*

Musical notation for measures 71-73. Measure 71 has a dynamic marking of *f*. Measure 72 has a dynamic marking of *mf*. Measure 73 has a *rit.* marking above it.

74 *mp*

Musical notation for measures 74-76. Measure 74 has a dynamic marking of *mp*. Measures 75-76 continue with eighth notes and slurs.

Concert for Ukraine,
Plein 40-45 Amsterdam &
Markttoren Spakenburg
25 september 2023

Nadiya (Hope)

Carillon solo or two players

Mathieu Daniel Polak

Con moto (♩ = c. 100)

f

page 1 is possible to play by carillonneur and a guest

5

9

12

15

rit. Fine

Nadiya (Hope)

a tempo

19

mp Solo Carillonneur

22

mf

26

f

29

> >

32

D.C. al Fine

Ballata per Campane

Premiered at the Festa Patronale by Mattia Malzani
Pompiano, Italy, November 2022

Mathieu Daniël Polak

Con moto ♩ = c. 80

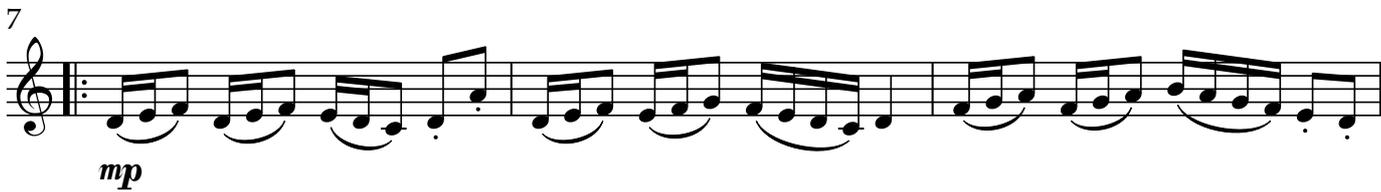
Bells



4



7



10



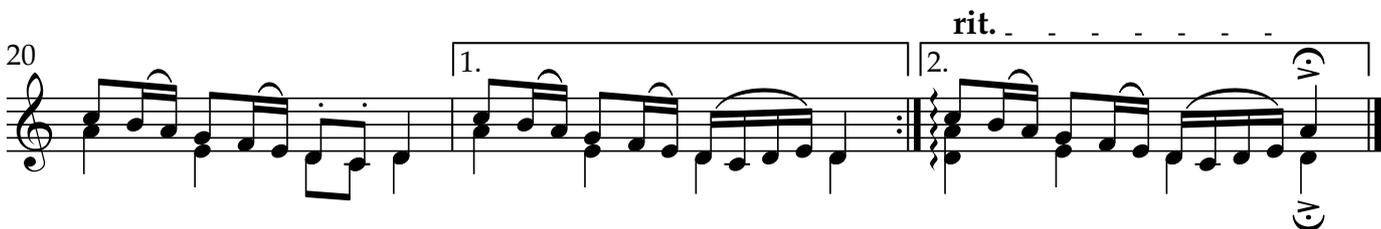
13



17



20



Sonata di San Andrea

Premiered by Mattia Malzani
Pompiano, 2022

Mathieu Daniël Polak

Part I: Amabile (♩ = c. 120)

Bells

p

1. 2.

5

Fine

Part II: Marciale (♩ = c. 120)

11

f

15

Part III: Giocoso (♩ = c. 132)

19

mf

25

f

30

D.C. al Fine

Plein 40-45

Geïnspireerd door de Salvator, Maria en Martinus
van de Domtoren Utrecht

Donderdag, 4 mei 2023
Plein 40-45 Amsterdam

Mathieu Daniël Polak

Statig (♩ = c. 60) (3+2)

Carillon

f

sf *p*

mf

f

mp *pp* rit.

Carillon of Piano
Omvang melodie: A-B-C-D-E
Ritme melodie: kwart - en halve noten

In de Wigwam

Mathieu Daniël Polak

Con moto (♩ = c. 144)

Primo (Leerling)

mp

f

6

P.

S.

Fine

11

P.

S.

17

P.

S.

22

P.

S.

D.C. al Fine

At a midnight in October 2022, Monika Kazmierczak played a spooky Halloween concert. She suddenly invited one of the listeners to play a piece together. This is what Monika & Alicja Palka played:

Hallo Wien!

Mathieu Daniël Polak

Blue Danube Waltz Tempo

Primo *mf*

Secondo *p*
flat hand, really softly

9

17

25

33

40 *rit.*

The musical score is written for piano and is divided into six systems. The first system is for Primo and Secondo, with dynamics *mf* and *p*. The second system is for P. and S. The third system is for P. and S. The fourth system is for P. and S. The fifth system is for P. and S. The sixth system is for P. and S. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and dynamics.

Hämmelsmärchen

Mathieu Daniël Polak

Poetico (♩ = c. 126)
(4+3)

Carillon

p

5

rit. - - - , *a tempo*

p

mf

9

rit. - - -

12

f a tempo

15

mf

rit.

pp

Hämmelmärchen

Meno mosso (♩ = c. 100)

19 *mp* (fingers) (fists) *p*

mf (hand)

23 *pp* *mf*

26 *pp* *mf* *p* *mp*

30 *rit.*

Poetico (♩ = c. 126)

33 *mp* *mf*

37 *rit.* *a tempo*

p *mf*

40 *rit.* *a tempo* *rit.*

p

Piacevole (♩ = c. 100)

44

mp *f*

47 *rit.* *a tempo*

mf *mf*

50

p

Doppio movimento (♩ = c. 200)

52

rit.

mp *p* *f*

Detailed description: This system contains measures 52, 53, and 54. Measure 52 starts with a treble clef and a key signature of one flat. The right hand plays a series of eighth notes with slurs, while the left hand plays a simple bass line. Measure 53 begins with a 'rit.' marking and a dynamic of 'mp'. Measure 54 features a dynamic of 'p' followed by 'f' and includes accents over the notes.

55

(3+4)

Detailed description: This system contains measures 55 and 56. Measure 55 has a treble clef and a key signature of one flat. It features a triplet of eighth notes in the right hand and a dotted quarter note in the left hand. Measure 56 continues with a 4-measure phrase in the right hand and a dotted quarter note in the left hand.

57

(4+3)

Detailed description: This system contains measures 57, 58, and 59. Measure 57 has a treble clef and a key signature of one flat. It features a 4-measure phrase in the right hand and a dotted quarter note in the left hand. Measure 58 has a 3-measure phrase in the right hand and a dotted quarter note in the left hand. Measure 59 continues with a 4-measure phrase in the right hand and a dotted quarter note in the left hand.

60

rit.

Detailed description: This system contains measures 60, 61, and 62. Measure 60 has a treble clef and a key signature of one flat. It features a 4-measure phrase in the right hand and a dotted quarter note in the left hand. Measure 61 has a 4-measure phrase in the right hand and a dotted quarter note in the left hand. Measure 62 has a 4-measure phrase in the right hand and a dotted quarter note in the left hand. A 'rit.' marking is placed above measure 61.

Piacevole (♩ = c. 100)

63

mp

Detailed description: This system contains measures 63, 64, and 65. Measure 63 has a treble clef and a key signature of one flat. It features a series of eighth notes in the right hand and a dotted quarter note in the left hand. Measure 64 continues with eighth notes in the right hand and a dotted quarter note in the left hand. Measure 65 continues with eighth notes in the right hand and a dotted quarter note in the left hand. A dynamic of 'mp' is indicated at the start of measure 63.



65

f

rit.

a tempo

mf

Doppio movimento (♩ = c. 200)

68

f

71

(3+4)

73

(4+3)

75

Poetico (♩ = c. 126)
mp

77

80

82

85

88

Ladder op Ladder af

Dalende en stijgende toonladders, vast ingrediënt van muziekstukken

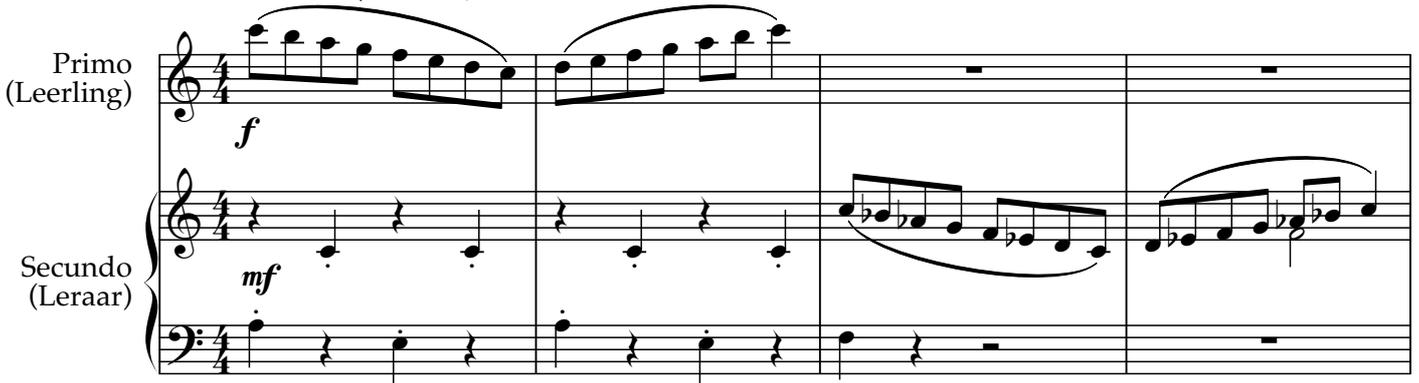
Workshops Carillon
2022

Giacoso (♩ = c. 100)

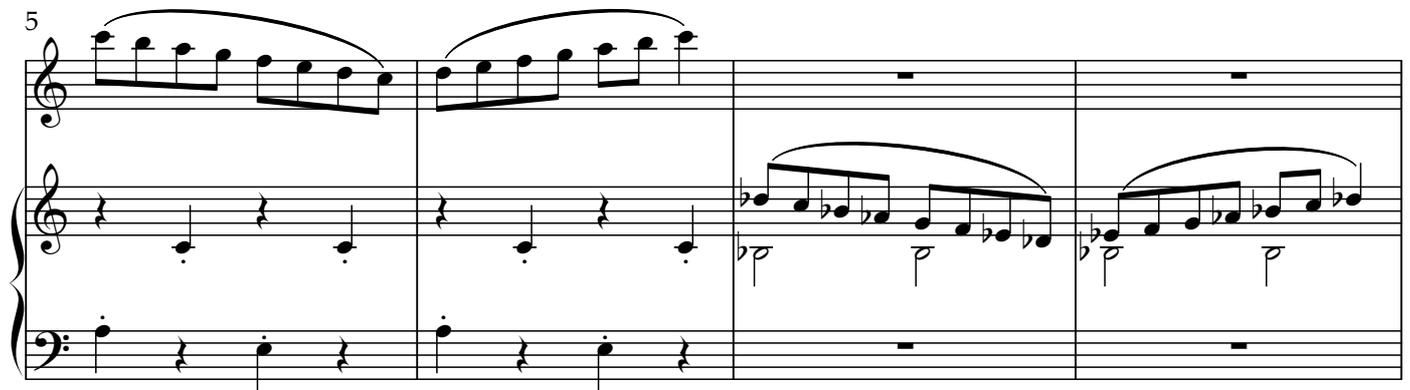
Mathieu Daniël Polak

Primo (Leerling)

Secundo (Leraar)



5



9



14



Walking (gehender) Bass

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Laufend, nicht zu langsam (♩ = c. 100)

Carillon *mf*

6

11

15

21

26

rit.

Purim Spiel

Solo or for two carillonneurs

Premiered in Hahnenklee
(Germany) 2023

Mathieu Daniël Polak

Amabile (♩ = c. 106)

Musical score for measures 1-5. The piece is in 4/4 time. The bass line consists of a steady eighth-note accompaniment. The treble line features chords in the first two measures, followed by a melodic line of eighth notes in the third measure, and returns to chords in the fourth and fifth measures. Dynamics include *mp*, *p*, *psub.*, and *mp*.

Musical score for measures 6-9. The treble line has a melodic line of eighth notes with accents. The bass line continues with the eighth-note accompaniment. Dynamics include *psub.*, *f*, *p*, and *f*.

Musical score for measures 10-13. The treble line has a melodic line of eighth notes with accents. The bass line continues with the eighth-note accompaniment. Dynamics include *p*, *mp*, and *psub.*.

Musical score for measures 14-17. The treble line features melodic lines with triplets. The bass line continues with the eighth-note accompaniment. Dynamics include *psub.*, *f*, *mp*, and *f*.

Musical score for measures 18-21. The treble line features melodic lines with triplets. The bass line continues with the eighth-note accompaniment. Dynamics include *p* and *mp*.

22

Musical notation for measures 22-25. Treble clef with eighth-note patterns and accidentals. Bass clef with a simple harmonic accompaniment of quarter notes.

26

Musical notation for measures 26-30. Treble clef with sixteenth-note chords. Bass clef with quarter notes. Dynamics: *f*, *p*.

31

Musical notation for measures 31-35. Treble clef with sixteenth-note chords. Bass clef with quarter notes. Dynamics: *f*, *p*, *mf*, *pp*, *p*. Tempo: *Meno mosso* (♩ = c. 80).

36

Musical notation for measures 36-40. Treble clef with eighth-note patterns. Bass clef with rests. Tempo: *rit.*

41

Musical notation for measures 41-44. Treble clef with eighth-note patterns. Bass clef with quarter notes. Dynamics: *f*. Tempo: *accel.*

45

Musical notation for measures 45-48. Treble clef with sixteenth-note chords. Bass clef with quarter notes. Dynamics: *p*. Tempo: *rit.*

Waltz

Carillonspiel zu vier Händen

Momo Projekt Rockenhausen

Mathieu Daniël Polak

Waltz (♩ = 120)

mp

6

12

18

23

1.

2.

Ostinato

First Movement: 'Papa'

Originally for piano

Erwin Schulhoff (1894-1942)

Arranged for carillon by Mathieu Daniël Polak

Allegro (♩ = c. 120)

Carillon Primo

p

Carillon Secundo

mf

4

P.

S.

7

P.

S.

10

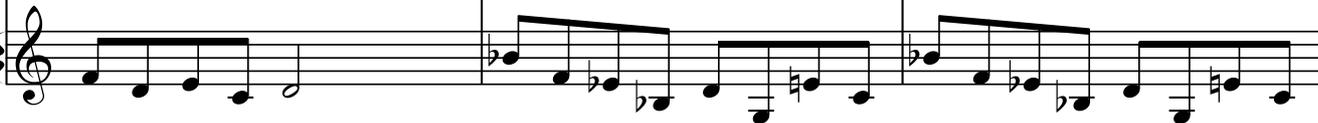
P.

S.

Ostinato Schulhoff first movement

13

P. 

S. 

16

P. 

S. 

19

P. 

S. 

22

P. 

S. 

25

P. 

S. 

Biografie Mathieu Daniël Polak

Mathieu Daniël Polak (1972) besuchte die niederländische Carillon (Glockenspiel) Schule in Amersfoort. Im Jahr 2000 erwarb er seinen Master-Abschluss mit Spezialisierung auf Amateurausbildung.

Seit seinem Abschluss ist er Lehrer am Beiaard Centrum Nederland in Amersfoort.

Mathieu gewann Preise für das Carillon Spiel bei internationalen Glockenspielwettbewerben in Hamburg und Enkhuizen.

Seit 2008 ist er ständiger Carillonneur der Erasmus-Universität in Rotterdam und seit 2003 Carillonneur von Bunschoten Spakenburg.

Ab dem 5. September 2022 ist er der Carillonneur von Plein 40-45 Amsterdam.

Mathieu erwarb zwei Master-Abschlüsse für Komposition, am Lemmens Institute Leuven (2013) und an der Utrecht School of the Arts (2010).

Im Jahr 2017 wurde seine Glockenspielkomposition Dandelion Field mit dem zweiten Preis beim Johan France Kompositionswettbewerb in Amerika ausgezeichnet. Sein Glockenspiel Komposition A Butterfly's Dance wurde 2019 mit dem ersten Preis beim Johan Franco Wettbewerb ausgezeichnet.

Im Jahr 2019 erhielt Mathieu ein Stipendium des Fonds für darstellende Künste, um jüdische Musik für Carillon zu komponieren und zu arrangieren.

Die Suite Chag Sameach (hebräisch: Frohe Feiertage) wurde am 7. Mai 2019 vom Carillonneur Boudewijn Zwart auf dem Carillon des Westertoren in Amsterdam uraufgeführt. Für diese Arbeit wurde Mathieu am 1. Februar 2020 mit dem renommierten Visser-Neerlandia-Preis ausgezeichnet.

Im Jahr 2021 erhielt Polak ein Kompositionsstipendium des Fonds für darstellende Künste und der Amarte-Stiftung, um die Suite Mazzeltov zu komponieren. Aufgrund der Größe des Werkes wurde beschlossen, eine Doppelpremiere zu organisieren. Frank Steijns, ständiger Carillonneur von Maastricht, führte die Solowerke auf den Glockenspielen des Rathauses und der Basilika Sint Servaas auf.

Mathieu Daniël Polak ist Klavierlehrer an der Musikschule Amersfoort, hat eine private Klavierunterrichtspraxis im Utrechtse Heuvelrug und ist Pianist bei der Liberalen Jüdischen Gemeinde (LJG) Amsterdam.

In der Zeit von September 2021 bis Oktober 2022 nahm Mathieu an der Spezialisierung der Royal Carillon School Mechelen teil, wo er Komposition für Carillon bei Wannes Vanderhoeven studierte.

Voorwoord

Het Momo Carillon Boek is een suite van ongeveer vijftwintig korte composities voor carillon solo en quatre-mains.

Iedere woensdag tussen 12.30 en 13.00 geef ik, Mathieu Daniël Polak, een concert op het carillon van de Erasmus Universiteit Rotterdam. Op mijn weg naar de speelcabine loop ik langs een piano waar dikwijls studenten op spelen. Ik vraag hun of ze zin hebben om het concert bij te wonen. Meestal vinden ze dat leuk. Op een gegeven moment vraag ik de bezoekers of zij ook een stuk willen spelen. Ook al spelen ze heel goed piano, plotseling op een carillon spelen lijkt een onmogelijke opdracht. Maar dan laat ik stukken zien waarbij de beiaardier de ingewikkelde partij gaat spelen en de bezoeker de eenvoudige partij. Het gaat altijd goed. De studenten willen over het algemeen nog een keer het stuk spelen zodat er video's en foto's gemaakt kunnen worden.

Op zaterdagen vinden op het carillon van de Onze Lieve Vrouwetoren in Amersfoort tussen 16.00 en 17.00 concerten plaats. De mensen die op dat moment een rondleiding volgen in de toren, mogen een kijkje nemen bij de beiaardier. Ik vertel dan iets over het carillon en speel een paar stukken voor. Net als in Rotterdam nodig ik op een gegeven moment iemand uit om een stuk mee te spelen. Meestal wordt daar enthousiast op gereageerd.

De quatre-mains stukken die ik componeer zijn werkelijk voor vier handen. De toetsen van het carillon worden met de vuisten bespeeld. Pedaal laat ik meestal niet meedoen. De stukken hebben een educatief karakter. Door een bezoeker een tremolo (een soort triller) te laten spelen, gaan ze stukken herkennen waarin de beiaardier een tremolo speelt. Ook blijkt dat je grote verschillen tussen sterk en zacht spelen, kunt maken.

In Woerden heb ik veel carillon workshops aan kinderen gegeven. Omdat het carillon in het hele centrum van de stad te horen is, componeer ik stukjes die enerzijds fijn klinken voor het publiek op straat maar waarbij kinderen probleemloos kunnen meespelen. De motieven die zij spelen bestaan uit twee herhalende noten. Tijdens de workshops in Woerden ben ik op het idee gekomen om gekleurde haarbandjes om de toetsen van het klavier te doen en een muziekstuk met gekleurde noten op de lessenaar te zetten. De kinderen hoeven geen noten te kunnen lezen om de stukken uit te voeren.

Het idee van een motief dat zich herhaalt is niet nieuw. Gelijk denk ik aan de Berceuse van Chopin. De linkerhand speelt in deze compositie altijd hetzelfde motief. Ook in de Canon in D van Pachelbel is het herhalende motief heel opvallend. Echter, deze motieven vereisen een grondige voorbereiding door hun motorische complexiteit. De stukken die ik maak voor workshops en rondleidingen zijn juist heel eenvoudig maar klinken toch heel leuk voor wandelaars in de stad.

In Rockenhausen heb ik in 2021 en 2022 soloconcerten op het carillon gegeven. Het eerste programma heette 'The Big Apple.' In het programma werd de stad New York op speelse wijze verklankt. Het lieflijke karakter van het carillon van het Museum für Zeit in Rockenhausen sprak mij meteen aan. Ik vond het heel leuk dat er een luistertuin is waar het publiek de beiaardier kan horen en zien spelen. Ook de combinatie van muziek en iets vertellen, vond ik heel aangenaam en deed mij denken aan de activiteiten die ik in Rotterdam, Amersfoort en Woerden ondernam. Het tweede concert in 2022 heette 'Het Ei van Columbus.' In dit programma klonken liedjes uit alle delen van de Amerika's (Noord, Midden en Zuid-Amerika).

Het is een voorrecht dat ik voor het carillon van het Museum für Zeit een compositie geïnspireerd door Michael Endes kinderboek Momo mag schrijven. Gelijk dacht ik aan een carillonconcert voor en door kinderen. De compositie is een suite, een opeenvolging van korte composities geworden. In de stukken is ernaar gestreefd om de karakters, situaties en gebeurtenissen uit te beelden. Bijvoorbeeld in het muziekstuk 'Beppo de Stratenveger' kun je aan de maat en het ritme horen dat hij aan het vegen is. Als Friseur Fusi steeds sneller en meer gaat werken dan is dat in de compositie goed te horen.

De composities in het Momo Carillon Buch zijn zo gecomponeerd dat ze ook als solo stukken uit te voeren zijn. In dat geval wordt de ingewikkelde partij door de beiaardier met de vuisten en de eenvoudige partij met de voeten uitgevoerd. In die context zijn de stukken wel een beetje kort en is improvisatie gewenst.

Met het Momo Carillon Buch hoop ik dat kinderen wanneer zij de beiaardier bezoeken op een andere manier naar de klokken zullen luisteren. En wie weet, is er ook een deelnemer die zo enthousiast is geraakt door Momo dat hij/zij later op het carillon zal gaan spelen!

Inleiding

Momo – carillonconcert voor en door kinderen en de beiaardier

Met veel plezier heb ik, Mathieu Daniël Polak, in het voorjaar van 2023 Michael Endes kinderboek Momo gelezen. De personages, situaties en gebeurtenissen in het boek inspireerde mij tot het componeren van ongeveer dertig stukken voor carillon. Er zijn drie emoties die in de muziekwerken in dit muziekboek de boventoon voeren: blijheid, onrustigheid en geheimzinnigheid. Duidelijke voorbeelden daarvan zijn de stukken ‘Momos Ankunft feiern’ (blijheid), ‘Friseur Fusi arbeitet immer schneller’ (onrustigheid) en ‘Ein grauer Herr’ (geheimzinnigheid).

Het boek bestaat hoofdzakelijk uit quatre-mains stukjes. Dat is al bijzonder. Maar een carillonboek waaruit de beiaardier samen met kinderen een concert gaan geven is absoluut uniek. Maar hoe kunnen kinderen die nog nooit een carillon hebben bespeeld plotseling meespelen in een concert? De stukken in dit muziekboek zijn gebouwd van een ingewikkelde partij die door de beiaardier uitgevoerd wordt en een eenvoudige begeleidende partij voor kinderen. De kinderpartij bestaat altijd uit een zich herhalend motief waarvoor je geen noten hoeft kunnen lezen!

In vier stukken speelt de beiaardier niet mee. Om de toetsen van het klavier worden gekleurde haarbandjes gewikkeld. Deze kleuren komen overeen met de kleuren van de noten in het muziekboek. Voor kinderen die niet verlegen zijn, is dit een ideale manier om even volop in de belangstelling te staan. Deze vier stukken zijn niet door mij gecomponeerd maar voor carillon bewerkt. ‘Meister Hora’ is de melodie van het kinderlied ‘Broeder Jakob.’ Deze melodie is gekozen vanwege zijn associatie met klokken. Het leek mij een goed idee om niet alleen moderne muziek te gebruiken maar ook melodieën die kinderen en het luisterend publiek kennen. ‘Diese Blumen, das ist die Zeit’ is de bekende melodie van The Big Ben.

In een muziekboek dat voor kinderen bestemd is, mag humor niet ontbreken. Het stukje ‘Der Beamte ging in Rauch auf’ is gebaseerd op een bekende melodie van Mozart maar de nieuwe stijgende toonladder geeft de muziek een vreemde, lichter wordende wending. In het stuk ‘Sie wollen alle Zeit haben’ heb ik de nadruk op ‘alle’ gelegd. Daarom verschijnt in het stuk een akkoord dat uit heel veel tonen bestaat. Deze cluster (een groot akkoord) laat de luisteraar vast en zeker schrikken. Dit stukje is gebaseerd op de Surprise Symfonie van Joseph Haydn.

Bij de laatste compositie spelen zoveel mogelijk kinderen mee. Naast bestaande percussie-instrumenten mogen ook provisorische instrumenten als potten en pannen ingezet worden. Het ritme mag heel eenvoudig zijn als het maar feestelijk klinkt.

Hoe kan het boek gebruikt worden? Het beste is om voorafgaande aan het concert een workshop te organiseren. In deze workshop speelt de beiaardier alle liedjes een keer met de kinderen door. Alhoewel bijna alle stukjes voor de kinderen uit niet meer dan twee of drie noten bestaan, realiseer ik mij dat het voor veel kinderen onmogelijk zal zijn om tijdens het concert precies de tonen te reproduceren zoals geoefend in de workshop. Daarom zal de beiaardier tijdens het concert voor ieder stuk een paar secondes de begeleiding voorspelen

en zitten er haarbandjes om de stokken zodat de kinderen weten welke toetsen ze moeten spelen. Het oefenen van de tonen op een xylofoon is fijn maar niet noodzakelijk. Van alle stukjes zijn mp3's voorhanden zodat eventueel thuis geoefend kan worden. Voor deze mp3's is gebruik gemaakt van de pianoklank van het muzieknotatieprogramma. De klank van het muzieknotatieprogramma is weliswaar niet zo mooi als de klank van het echte carillon maar het geeft wel degelijk een goed beeld van hoe de muziek zal klinken.

Het spreekt voor zich dat er ook kinderen zullen zijn die niet mee willen spelen. Dat is ook prima. Wat ik heel graag zou willen, is tekeningen geïnspireerd op het Momo boek, gemaakt door kinderen uit Rockenhausen te hebben die ik in het muziekboek zou mogen opnemen. Dat maakt het muziekboek nog meer uniek. Hopelijk is iedereen net zo enthousiast over het project als ik zelf.

Wie zijn de bezoekers van het concert en wat gaan ze meemaken? Het concert duurt tussen de dertig en vijfenveertig minuten. De gastheer/gastvrouw kondigt de stukken aan en noemt de voornaam van het kind dat gaat meespelen. Als intermezzo zou het leuk zijn wanneer de gastheer/gastvrouw iets vertelt over de tekeningen. Idealiter worden de hoofdlijnen van het Momo verhaal voorafgaand aan het concert verteld. De gastheer/gastvrouw is een native speaker Duits en bij voorkeur iemand met een hele duidelijke stem. Tijdens het slotapplaus staan alle kinderen en de beiaardier op het podium. De bezoekers zijn in ieder geval ouders/grootouders van kinderen maar de muziek is zo leuk dat een iedere klokkenliefhebber plezier aan het concert zal beleven.

Samenvatting Momo

Even buiten, aan de rand van een grote stad, ligt verborgen in een klein pijnbomenbos, de ruïne van een amfitheatertje. Op een dag deed het verhaal de ronde dat sinds kort iemand in de ruïne woonde. Men zei dat het een kind was, vermoedelijk een meisje. Onder het met gras begroeide toneel van de theaterruimte lagen een paar half ingestorte kamertjes, waar men via een gat in de buitenmuur in kon komen. Hier had Momo zich huiselijk ingericht.

Kinderen brachten eten, de één bracht een stukje kaas de ander een klein wittebrood. Zo konden zij en Momo een feestje vieren ter ere van Momo's komst. Zo begon de vriendschap tussen Momo en de mensen uit de buurt. Wat Momo beter kon dan wie dan ook, dat was: luisteren. Echt luisteren kunnen maar heel weinig mensen. Op een keer bracht een jongetje haar zijn kanarie, die niet wilde zingen. Ze moest een hele week naar hem luisteren tot hij eindelijk weer begon te trillen en te jubelen. Momo luisterde naar iedereen, de honden en katten, de krekels en kikkers, ja zelfs naar de regen en de wind in de bomen. En alles sprak tot haar op zijn eigen wijze.

Sinds Momo er was, konden ze spelen als nooit tevoren. Ze verveelden zich gewoon geen ogenblik meer. Een jongen zei: "we spelen dat de hele ruïne een groot schip is en we varen op onbekende zeeën en beleven avonturen." Hoog bruisten de golven langs de boeg. Een eerste geweldige vloedgolf pakte het stalen schip op, rukte het omhoog, wierp het op zijn zijkant en smet het in een golfdal van wel 50 meter diepte.

Met kalme stem gaf de kapitein zijn aanwijzingen. Donderend sloten de watermassa's zich boven hem. De storm ebde opeens de weg, de regen hield op, de lucht werd helder en blauw en de golven van de zee kalmeerden. Haar twee dikste vrienden kwamen allebei iedere dag naar haar toe en deelden alles met haar wat ze hadden. De oude hete Beppo de straatveger. In werkelijkheid had hij wel een andere achternaam maar omdat hij van beroep straatveger was en iedereen hem zo noemde, noemde hij zichzelf ook zo. De andere dikke vriend die Momo had, was jong en in ieder opzicht precies het tegendeel van Beppo de straatveger. Hij was een vrolijke knaap met dromerige ogen. Hij zat altijd vol grapjes en praatjes en kon zo zorgeloos lachen, dat je gewoon mee moest lachen of je wilde of niet. Zijn naam was Girolamo maar hij werd kortweg Gigi genoemd. Hoewel hij geen echt beroep had, werkte hij soms als gids. Jammer genoeg kwamen er maar hoogst zelden toeristen die het

amfitheater wilde bezichtigen. Daarom moest Gigi dikwijls andere baantjes aannemen.

In het stadje woonde meneer Fusi. Hij was kapper. Hij was niet arm en niet rijk. Zijn zaak die midden in de stad lag, was klein en hij had een leerjongen in dienst. Op een dag kwam een grijze heer de winkel binnen. Meneer Fusi deed de winkeldeur dicht, want hij kreeg een gevoel alsof het plotseling ongewoon koud werd in de kleine ruimte. Ik kom van de tijdspaarkas. Ik ben agent XYQ. "We weten dat u een spaarrekening bij ons wilt openen," zei de grijze heer. "Ziet u meneer Fusi," zei de agent, "u verspilt uw leven met kletspraatjes. Wat u nodig hebt is tijd. Tijd kun je sparen, dat zou de oplossing zijn voor uw probleem. Het is nooit te laat om te beginnen met sparen. Als u wilt, kunt u vandaag nog beginnen. U zult zien dat het de moeite waard is. U weet wel hoe u tijd spaart toch? U moet bijvoorbeeld gewoon sneller werken en al het overbodige weglaten. Meneer Fusi ging ermee akkoord. Aan zijn vriendin schreef hij een korte zakelijke brief dat hij wegens tijdgebrek helaas niet meer kon komen. Zijn moeder deed hij in een goedkoop bejaardentehuis en bezocht haar eens per maand. Hij werd steeds zenuwachtiger en rustelozer want één ding was wel eigenaardig: van alle tijd die hij bespaarde schoot er nooit iets voor hem over, hij ging er niet minder uren door werken.

De tijdspaarders waren veel beter gekleed dan de mensen die in de buurt van het oude amfitheater woonden. Ze verdienden meer geld en konden meer uitgeven. Maar ze hadden neerslachtige vermoeide of verbitterde gezichten en onvriendelijke ogen. Ze kregen veel klanten. Boven een aantal werkplaatsen in grote fabrieken en kantoren hingen al snel borden waarop stond: Tijd is kostbaar verlies hem niet! Of: Tijd is geld, spaar dus! Een jongen zij tegen Momo: Ik heb al elf sprookjesplaten. Daar kan ik net zo vaak naar luisteren als ik wil. Vroeger vertelde mijn vader mij altijd zelf iets als hij 's avonds van zijn werk kwam. Dat was fijn maar nu is hij er bijna nooit meer. Of hij is moe en heeft geen zin. Vroeger kwamen de mensen altijd zo graag bij Momo omdat zij naar ze luisterde. Maar nu hebben ze daar niet meer zo'n behoefte aan. Korte tijd later op, een heel erg hete middag, vond Momo op de stenen treden van de ruïne een pop. De pop leek op een jongedame of etalagepop. Ze droeg een rode jurk en sandaaltjes. Betoverd staarde Momo haar aan. Toen ze haar na een poosje met haar hand aanraakte, bewoog de pop haar mond en zei: "Goeiendag, ik ben Bibigirl, de volmaakte pop. Ik ben van jou. Daarom zijn ze allemaal jaloers op je. Ik wil nog meer spullen hebben." Momo bracht haar allerlei spulletjes. "Hier, dit is alles wat ik heb, zeg maar wat je leuk vindt," zei Momo. "Goeiendag, ik ben Bibigirl, de volmaakte pop." Momo antwoordde de

pop dat ze dat al wist. Wat Momo ook zei, de pop bleef een paar zinnnetjes herhalen. Momo werd er wanhopig van.

Een grijze meneer kwam naar Momo toe en zei dat het een hele mooie pop was. "Het lijkt me, dat je helemaal niet weet hoe je met zo'n ongelooflijke pop moet spelen. Zal ik je het eens laten zien?" zei hij. "Allereerst heeft ze veel kleren nodig maar als het je gaat vervelen dan zijn er nog veel meer andere spulletjes die je aan je pop kunt geven. Het is heel eenvoudig, je moet alleen maar steeds meer hebben. Dan verveel je je nooit. Met zo'n mooie pop heb je geen vrienden meer nodig. Je hebt dan genoeg afleiding." sprak de meneer. Momo antwoordde: "ik geloof dat je niet van haar kunt houden; mijn vrienden, daar houd ik van." Het gezicht van de heer vertrok alsof hij kiespijn had. "Houden van is helemaal niet belangrijk," zei hij. "Houdt er dan niemand van jou?" vroeg Momo. De meneer, die eigenlijk een agent van de tijdspaarkas was, werd nog grauwer dan normaal. Hij begon te praten alsof hij zelf geen controle meer had over wat hij zei. "We mogen niet herkend worden, wij leven van de tijd die we andere mensen laten besparen," zei hij.

Na een poosje leek het alsof hij uit een soort verdoving weer tot zichzelf kwam. "Vergeet het! Ik heb alleen maar onzin gepraat," riep hij. Toen sprong de grijze heer op en rende naar zijn auto. De pop en alle bijbehorende spullen vlogen op wonderbaarlijke wijze weer het bagageruim van de auto binnen.

Later in de middag kwamen Gigi en Beppo. Momo bracht verslag uit van wat ze had beleefd. De agent had zijn ware bedoelingen verraadden. "Hoe kunnen we de grijze heren overwinnen?" Gigi had het antwoord: "we moeten zorgen dat de grijze heren herkend worden. De grijze heer heeft toch iets over een Tijd-Spaar-Kas gezegd. Dat moet een gebouw in de stad zijn. We gaan ernaar toe en overmeesteren hun."

Beppo vond dat geen goed plan want als het echt een boevenbende was, als het tijddieven waren in plaats van tijdspaarders, dan waren de grijze heren vast en zeker heel gevaarlijk. Een tijdje later werden alle kinderen uit de buurt opgetrommeld. Momo vertelde wat er gebeurd was en ze besloten om een kinderdemonstratie te organiseren. Kort daarna trokken zij door de straten en nodigden al zingend de volwassenen uit voor een belangrijke vergadering die de wereld zou gaan veranderen. De tijdspaarders moesten absoluut ontmaskerd worden. Maar de volwassenen kwamen niet naar de vergadering. Het was alsof het hun niks kon schelen. Het plan was mislukt.

Na een paar uur wachten gingen ook Beppo en Gigi ervandoor. Ze hadden extra banen aangenomen en konden niet zo lang bij Momo blijven. Beppo werkte op

de vuilnisbelt en bleef er zelfs slapen om in de ochtend weer op tijd aan het werk te kunnen. Midden in de nacht werd hij wakker van een enorme kou. Hij zag in de buurt grijze heren in piekfijne kostuums, ronde bolhoeden op en met grijze sigaartjes tussen de lippen. Het bleek dat er een soort rechtbank plaatsvond. De agent die per ongeluk Momo zijn ware bedoelingen had onthuld werd ter verantwoording geroepen. De agent werd schuldig bevonden. Zijn sigaartje werd hem afgepakt waarna hij zelf in rook opging.

Dat Momo nu gevaar zou lopen door de Tijdspaarkas gearresteerd te worden, was duidelijk. Ondertussen bij het Amfitheater was er naar Momo een schildpad gekomen die haar vroeg om mee te gaan. Het was een bijzondere schildpad die weliswaar niet kon spreken maar wel Momo's vragen kon beantwoorden door berichten op zijn schild te laten verschijnen.

Binnen mum van tijd waren de grijze heren bij het Amfitheater maar Momo was inmiddels met de schildpad vertrokken. Momo liep, geleid door de schildpad, langzaam door de grote stad, die nu nooit meer sliep. Rusteloos jachtten en haastten de mensen zich, aan de huisgevels flitsten lichtreclames aan. Beppo kon Momo bij het Amfitheater niet meer vinden. Hij vreesde het ergste. Beppo haastte zich naar Gigi en zei dat hij dacht dat Momo ontvoerd zou zijn geworden door de agenten van de Tijdspaarkas. Ze konden eigenlijk niet veel doen.

Al heel ver weg, ergens in de wirwar van verlaten, sneeuwwitte straten en pleinen, liep Momo achter de schildpad aan. Uiteindelijk kwamen ze aan in de 'Nooitsteeg.' Er leek een sterke wind te staan waardoor Momo bijna niet vooruitkwam. De schildpad droeg haar op achteruit te lopen. Ze draaide zich om en liep achteruit. Plotseling lukte het haar zonder moeite verder te komen. "We zijn er," stond op het rugpantser van de schildpad te lezen toen ze bij het 'Nergenshuis' waren aangekomen. Daar stond ze in de grootste zaal die ze ooit gezien had. Er waren versierde zakhorloges, gewone blikken wekkers, zandlopers kunstige klokken en allerlei soorten koekoeksklokken. Een elegante oude man zilverwit haar vroeg aan de schildpad of ze Momo had meegebracht. Zijn naam was meester Hora. "Waarom heb je me door de schildpad laten halen," vroeg Momo aan meester Hora. "Om je tegen de grijze heren te beschermen, ze zoeken je overal en je bent alleen hier bij mij veilig voor hen," antwoordde hij. Meester Hora had een alziende bril waardoor hij overal op de wereld kon zien wat er gebeurt. Hij liet haar een vijver zien waarin prachtige bloemen bloeien maar ook verwelken. "Deze bloemen, zo is de tijd," vertelde hij.

Momo viel in slaap en toen ze weer wakker werd, was ze weer in het amfitheater. Daar was de schildpad ook en deze vertelde dat ze Kassiopeia heet.

Het bleek dat ze al een jaar weg was geweest. In het Nergenshuis gaat de tijd snel. Ze kwam erachter dat Gigi een beroemd verhalenverteller was geworden en nu woonde in een villawijk. Beppo is naar de politie gegaan om aan te geven dat Momo verdwenen was. Zijn verhaal werd niet geloofd en hij werd opgenomen in een gekkenhuis. Daar werd hij bezocht door de grijze heren. Zij deden hem het voorstel dat Momo weer terug zou komen in ruil voor honderdduizend uren gespaarde tijd. Na dat moment moest Beppo bijna zonder pauzes blijven doorwerken om aan die uren te komen. Momo besloot om naar Nino's restaurant te gaan. Het gezellige restaurantje was veranderd in een groot en modern fastfood-eethuis.

Nino herkende Momo meteen en was blij haar weer te zien. De andere klanten werden boos dat Nino met haar een praatje maakte want ze hielden niet van wachten op hun eten. Nino vertelde haar waar ze ongeveer Gigi kon vinden. Ze ontmoette Gigi en ze waren blij elkaar weer te zien.

Gigi was zo succesvol geworden door toedoen van de grijze heren. Vrije tijd had hij nauwelijks en hij was niet de baas over zijn eigen agenda. Hij kon niet zo lang met Momo zijn. Momo was de schildpad kwijt. Ze zocht haar maar kon Kassiopeia nergens meer vinden. Op een dag bezocht een van de grijze heren Momo en nodigde haar uit voor een gesprek om middernacht. Momo werd bang en begon door de stad te lopen. Uiteindelijk ging ze in een bestelbus zitten en viel in slaap. Toen ze wakker werd, was ze in een heel ander deel van de stad. Ze liep daar over een plein en hoorde de torenklok slaan. Koplampen van vele auto's schenen. De grijze heren hadden haar gevonden. Ze deden haar het voorstel dat als zij hun naar meester Hora zou brengen, zij haar vrienden weer terug zou krijgen. Zij wilden niet meer uren en minuten sparen maar alle tijd bezitten. Meester Hora kon hun dat geven. Momo vertelde hun dat zij meester Hora alleen terug kon vinden met behulp van de schildpad die de weg wist naar het Nergenshuis. Maar zij was de schildpad kwijt. Er werd alarm geslagen want de grijze heren wilden de schildpad vinden. Niet veel later was Momo weer alleen en opeens was de schildpad weer bij haar. Ze besloten om stiekem naar meester Hora te gaan maar wisten niet dat ze door enkele grijze heren geschaduwd werden. Ze konden haar echter niet inhalen. In deze wijk gold 'hoe langzamer, hoe vlugger.' Zodoende konden ze zich snel verplaatsen terwijl de grijze heren in auto's dus juist heel langzaam vooruitgingen.

Dat wisten de grijze heren natuurlijk niet. De grijze heren konden tot dicht bij de Nooitsteeg komen maar zouden in het niets oplossen als ze zouden proberen binnen te komen.

De grijze heren kunnen met hun sigaartjes de tijd vergiftigen. Meester Hora legde uit dat de grijze heren tijdbloemen stelen uit het hart van mensen. Ze vriezen de bloemen in door hun (grijze mannen) kou. Ze bewaren ze in een voorraadkelder en halen telkens bloembladeren van de tijdsbloemen af. Ze laten ze uitdrogen en draaien van die bladeren hun sigaartjes. In die rook is de tijd volkomen dood. Van die rook worden mensen ziek. Mensen worden er lusteloos van, je voelt je steeds minder tevreden met jezelf in de wereld. Je gaat je lopen haasten met een leeg, grauw gezicht.

Meester Hora vertelde Momo dat hij nooit slaapt want dan zou de tijd ophouden, de wereld stilstaan. Om de grijze heren te stoppen, heeft hij een plan: "als ik slaap dan houdt de tijd op. Dan kunnen de grijze heren de tijd niet meer stelen. Verhinder dat de grijze heren bij hun tijdvoorraad kunnen komen. Zodra hun sigaartjes uit zijn, gaan zij zelf in rook op. Daarna moet je alle geroofde tijd vrijlaten," zei hij. "Als de tijd terugkeert naar de mensen, zal ik weer wakker worden." Momo ging ervandoor en liet de deuren van het Nergenshuis open staan. De grijze heren kwamen binnen en zagen dat alle klokken stilstonden. De tijd was stilgezet! De grijze heren wisten dat ze zo snel mogelijk naar hun tijdvoorraad moesten gaan. Onderweg naar de schuilplaats van de grijze heren kwam Momo erachter dat iedereen die zij tegenkwam versteend was. Eenmaal in de schuilplaats hoorde Momo de grijze heren spreken. Zij wisten dat de tijd stil was gezet. Hun einde naderde. Momo raakte met haar tijdbloem stiekem de deur van de voorraadkast aan waardoor deze in het slot viel. Alle tijddieven verdwenen in het niets. Toen was ook de kou verdwenen. Ze deed de voorraadkelder open en alle tijdbloemen waaiden weg.

De bloemenwolk daalde langzaam en de bloemen vielen als sneeuwvlokken op de verstijfde wereld. Vanaf dat moment kwam alles weer tot leven. En in de grote stad zag men, wat men sinds lang niet meer gezien had: kinderen speelden midden op de straat. Overall stonden mensen gezellig met elkaar te babbelen. Artsen hadden nu tijd om uitgebreid aandacht te besteden aan hun patiënten. Het was niet meer belangrijk om zoveel mogelijk werk in zo kort mogelijke tijd te doen. Veel mensen zijn nooit te weten gekomen aan wie zij dit alles te danken hadden. Maar Momo's vrienden wisten het wel. Ze vierden vrolijk feest.

Biografie Mathieu Daniël Polak

Mathieu Daniël Polak (1972) werd aan de Nederlandse Beiaardschool te Amersfoort opgeleid. Hij behaalde zijn Master in 2000 met als specialisatie onderwijs aan amateurs.

Sinds het afstuderen, is hij als docent verbonden aan Beiaard Centrum Nederland te Amersfoort.

Mathieu behaalde prijzen voor beiaardspel tijdens internationale beiaardconcoursen te Hamburg en Enkhuizen.

Sinds 2008 is hij de vaste beiaardier van de Erasmus Universiteit te Rotterdam en vanaf 2003 beiaardier van Bunschoten Spakenburg. Vanaf 5 september 2022 is hij de beiaardier van Plein 40-45 Amsterdam.

Mathieu behaalde twee Master Degrees voor compositie namelijk aan het Lemmensinstituut Leuven (2013) en aan de Hogeschool voor de Kunsten Utrecht (2010).

In 2017 werd zijn beiaardcompositie Dandelion Field bekroond met de tweede prijs op het Johan France compositieconcours in Amerika. Zijn beiaardwerk A Butterfly's Dance werd in 2019 op het Johan Franco concours de eerste prijs toegekend.

In 2019 kreeg Mathieu een stipendium van het Fonds voor de Podiumkunsten om Joodse muziek voor carillon te componeren en te arrangeren. De suite Chag Sameach (Hebreeuws: Fijne feestdag) werd door beiaardier Boudewijn Zwart op 7 mei 2019 op het carillon van de Westertoren te Amsterdam in première gebracht. Voor dit werk werd Mathieu op 1 februari 2020 de prestigieuze Visser-Neerlandia Prijs toegekend.

In 2021 werd Polak door het Fonds Podiumkunsten en Stichting Amarte een compositiebeurs toegekend om de suite Mazzeltov te componeren. Door de grote omvang van het werk werd besloten om een dubbel première te organiseren. Frank Steijns, vaste beiaardier van Maastricht voerde de solowerken uit op de carillons van het Stadhuis en de Sint Servaas Basiliek.

Mathieu Daniël Polak als pianodocent verbonden aan de Muziekschool Amersfoort, heeft een particuliere lespraktijk piano in de Utrechtse Heuvelrug en is als pianist verbonden aan de Liberaal Joodse Gemeente (LJG) Amsterdam.

In de periode september 2021 – oktober 2022 nam Mathieu deel aan de specialisatiegraad van de Koninklijke Beiaardschool Mechelen alwaar hij bij Wannes Vanderhoeven compositie voor beiaard studeerde.